

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 278.

Freitag den 5. October.

1866.

Verordnung, die Ausgleichung der Kriegslasten betreffend.

Auf Grund des in der ständischen Schrift vom 13. Juni d. J. niedergelegten Antrags der Ständeversammlung des letzten außerordentlichen Landtags und der darauf in dem Landtags-Abschiede vom 14. Juni — Ges.- und Verord.-Bl. vom J. 1866 S. 149 — erklärten Zusage ist die Frage wegen Errichtung einer Ausgleichungscasse für Kriegsschäden und Lasten in Erwägung zu ziehen. Um diese Erwägung gründlich anstellen zu können, ist vor allen Dingen nöthig, daß die in Folge der Occupation des Königreichs Sachsen durch Königlich Preussische und andere nicht sächsische Truppen, entstandenen Lasten und Schäden nach Art und Höhe sich genügend übersehen und beurtheilen lassen. Es ist deshalb geboten, daß zunächst mit thunlichster Beschleunigung alle hier einschlagende Leistungen, insbesondere die für Verpflegung der Truppen, sowie alle Lieferungen, ingleichen die Einrichtung und Leistungen zur Herstellung und Unterhaltung von Lazarethen unter Beibringung der Nachweise über requisitionsgemäße Ausführung, Verwendung und resp. Ablieferung übersichtlich zusammengestellt und zu Geldwerth veranschlagt werden; und zwar ist hierbei darauf Bedacht zu nehmen, daß das Maas der Leistungen jeder einzelnen Gemeinde des Landes und jedes Rittergutes oder sonstigen exempten Grundstücks genau ersichtlich ist. Ebenso sind die etwa zur Vergütung angemeldeten oder voraussichtlich zu diesem Behufe noch zur Anmeldung gelangenden unmittelbaren Schäden, welche durch Maasnahmen und Operationen Königlich Preussischer und anderer nicht Sächsischer Truppen entstanden sind, unter Beibringung gehöriger Bescheinigung, besonders aufzustellen.

Die in Gemäßheit der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 20. Juni d. J. gebildeten Etappen-Commissionen werden hiermit angewiesen, ohne Verzug und längstens bis Ende October dss. Jss. die Unterlagen für diese Zusammenstellungen innerhalb ihrer Bezirke herbeizuziehen und dergestalt zu ordnen und da nöthig zu ergänzen, daß sodann in kürzester Frist in einer später noch specieller vorzuschreibenden Form die Ergebnisse durch die Kreisdirectionen dem Ministerium des Innern vorgelegt werden können.

Dresden, 1. October 1866.

Königliche Landes-Commission.

v. Falkenstein. Dr. Schneider. v. Engel.

Bekanntmachung.

Der Königlich Preussische Herr General-Gouverneur des Königreichs Sachsen hat folgende Verfügung erlassen:

Nachdem die Preussischen Truppen feste Cantonnements im Königreiche Sachsen bezogen haben, bestimme ich hierdurch, daß vom 3. October an sämtliche Miether von der Einquartierung freizulassen und dieselbe wie in Friedenszeiten lediglich von den Hausbesitzern zu tragen ist.

Der General-Gouverneur.

J. B.:

v. Täupling, Generalleutnant und Divisions-Commandeur."

Diesen Erlaß bringen wir, nachdem unser Antrag, unser statutarisches Einquartierungs-Regulativ fernerhin anwenden zu dürfen, mit der Anordnung abgelehnt worden ist, daß dieser Erlaß auch auf Leipzig sofortige Anwendung zu erleiden habe, von morgen an zur Ausführung, und machen wir noch zur Nachachtung bekannt, daß die jetzigen Verpflegsätze fortbestehen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Bekanntmachung.

Am 3. October c. sind 28 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden und zwar 3 aus dem ersten Cholera-Lazareth im Jacobshospital, 6 aus dem zweiten Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 19 aus Privathäusern.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholera-Tranken belief sich am heutigen Morgen in beiden Lazarethen auf 200, die Zahl der gestern als genesen Entlassenen auf 21.

Leipzig, am 4. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

S.

Bekanntmachung.

Die im Bau begriffene Fortsetzung der **Plagwitzer Straße** soll in einer Länge von 225 Ellen mit einer **Schleuse** versehen und diese Arbeit in Accord vergeben werden. Die hiesigen Gewerke, welche diese Herstellung übernehmen wollen, werden aufgefordert, die Profilzeichnung und die Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen, ihre Forderung in die Anschlagformulare einzusetzen und letztere mit Namensunterschrift versehen bis **den 9. October Abends 6 Uhr** an vorbenannter Stelle versegelt abzugeben.

Des Rathes Bau-Deputation.

Der Choleraothstand in den Leipzig benachbarten Dörfern.

Schon vielfach haben sich die Spalten des Tageblattes und mit Recht Besprechungen und Mahnungen geöffnet, welche die in der Stadt herrschende böse Seuche zum Gegenstande hatten und manches Gute ist dadurch gestiftet worden. Gestatten Sie mir daher, geehrter Herr Redacteur, die Blicke der Leser Ihres Blattes auch einmal auf die Umgebung der Stadt zu richten, welche so vielfach mit derselben verbunden ist und Freude wie Leid so häufig mit ihr theilt. Denn hier ist theilweise die Noth sehr groß und die Cholera wüthet in vielen Dörfern in einer Weise, wie man sie in Leipzig bis jetzt noch nicht kennen gelernt hat, und hoffentlich nicht kennen lernen wird. Den meisten Ihrer Leser wird dies neu sein trotz der Berichte, welche sie hierüber gelesen haben.

War doch der Einsender dieses selbst erstaunt, zu finden, daß die Sterblichkeit in den Dörfern, in welchen er sich genau hierüber informiren konnte, oft doppelt, ja dreifach so groß war, als er angegeben fand. Dies liegt wohl zum Theil an den unvollständigen Erhebungen, die hierüber gemacht werden, zum Theil aber daran, daß zwischen denen ein Unterschied gemacht zu werden scheint, welche der wirklichen Cholera erliegen, und zwischen denen, bei welchen sich dies nicht wissenschaftlich feststellen läßt. Mag nun dies Verfahren der Herren Aerzte wohl theoretisch eine gewisse Berechtigung haben, obgleich bei dem noch wenig erkannten eigentlichen Charakter und verschiedenen Auftreten der Cholera auch hierüber sich streiten läßt, so steht doch so viel fest, daß es praktisch von sehr geringer oder keiner Bedeutung ist, ob Jemand an der wirklichen Cholera oder einer ähnlichen, nur etwas anders nuancirten Krankheit stirbt; dagegen von sehr großem Werthe muß es namentlich für die competenten Behörden sein, zu wissen, wie

viele an jedem Orte von der jetzt herrschenden Seuche hinweggerafft werden. Dies entzieht sich aber bei dem erwähnten, bis jetzt meistens geübten Verfahren ihrer Kenntniß und wohl nur hieraus wird es erklärlich, daß bis jetzt nicht mehr geschehen ist, um der intensiven wie extensiven Verbreitung der Seuche auf den Dörfern Einhalt zu thun. Daß dies aber allgemein geschieht, ist eine dringende Nothwendigkeit. Denn es wird nur sehr wenige Landgemeinden geben, welche hierin selbstständig vorzugehen und von Gemeindegewegen durchaus zweckentsprechende Anstalten zu treffen im Stande sind. Vor allen Dingen thut Noth eine Aufklärung der Leute über den Anfang, Charakter und Verlauf der Krankheit, sowie diätetische Vorschriften für die Zeit vor, während und nach der Krankheit. Ist es doch bekannt, wie sehr eine passende Lebensweise und Diät den Ausbruch der Krankheit verhindert, und wie leicht bei rechtzeitiger Anwendung geeigneter Mittel und passendem Verhalten dieselbe im Keime erstickt werden kann. Aber welche Unwissenheit gerade in dieser Beziehung auf dem Lande herrscht, ist kaum glaublich, und ich könnte eine Menge haarsträubender Belege aus meiner kurzen Erfahrung hierzu liefern. Und es ist dies auch kaum zu verwundern; denn Zeitungen und Blätter, in welchen Belehrung zu finden wäre, lieft der größere und ärmere Theil der Landbevölkerung wenig oder gar nicht, und besondere Choleraabroschüren zu kaufen halten sie entweder für zu kostspielig oder überflüssig. Daher wäre es wohl sehr zweckmäßig, wenn von Obrigkeitsewegen kurze Anweisungen gedruckt und den einzelnen Bewohnern und Familien des Dorfes unentgeltlich zugeschickt würden. Auf diese Weise würde, wie Einsender überzeugt ist, viel Unheil verhütet und Manchem das Leben gerettet werden. Dann könnten wenigstens, um nur Einiges anzuführen, nicht mehr solche Dinge vorkommen, wie sie vorgekommen sind, daß eine besorgte Frau ihrem erkrankten Manne ein sehr starkes Abführmittel eingeibt, daß Kranke zur Löschung ihres Durstes Pflaumenbrähe trinken, daß die Ausleerungen der Kranken in dem Krankenzimmer, das fast stets zugleich Wohnzimmer ist, gelassen, auch späterhin gar nicht, oder doch nur unzureichend desinficirt werden und dergleichen mehr.

Ist die Krankheit aber einmal ausgebrochen, so fehlt in den meisten Fällen schleunige ärztliche Hilfe, und wenn sie endlich kommt, ist es gewöhnlich zu spät. Bei den vorhandenen Kräften und der Ausdehnung der Krankheit ist es den ländlichen Aerzten trotz aller Thätigkeit und Aufopferung unmöglich, auch nur annähernd durchzukommen. Man stationirt daher mehr Aerzte in die vorzüglich heimgesuchten Districte oder errichte doch mindestens in jedem Dorfe ein Depot der bereits bewährtesten Mittel, um die Kraft der Krankheit, wenn möglich, schon im Anfang zu brechen oder wenigstens Mißgriffe bis zum Eintreffen des Arztes zu verhüten. Die geringen Kosten dieser Einrichtung können nicht ins Gewicht fallen, wo es sich um das Leben so vieler Menschen handelt. Es kommt aber vor Allem darauf an, daß die Hilfe organisiert wird und in einer Weise, daß sich ihr so leicht Niemand entziehen kann. Privatleute, wie Rittergutsbesitzer, Geistliche, Lehrer u. können wohl auch hier Manches thun und haben Manches gethan, allein es reicht dies bei Weitem nicht aus und kann der Weiterverbreitung der Seuche nicht genug Einhalt thun. Auch Choleralazarethe waren hier und da angezeigt und sind sogar im Allgemeinen auf dem Lande nöthiger, als in der Stadt. Denn hier ist es fast durchgehends üblich, daß in einem großen Bette mehrere, wenn nicht sämmtliche Glieder der Familie schlafen und auch die Krankheit dieses oder jenes Gliedes der Familie bringt schon darum hierin keine Aenderung hervor, weil die Leute meistens sich nicht im Besitze mehrerer Betten befinden.

Unter diesen Umständen kann man sich nicht wundern, wenn nach und nach ganze Familien aussterben und die Sterblichkeit in besonders heimgesuchten Orten — z. B. in W. 7 Procent der Bevölkerung — einen um Vieles höheren Grad erreicht, als in der mit Lazareth und anderen Mitteln wohlversesehenen Stadt.

Es thut daher Hilfe dringend Noth, und Einsender dieses würde sich sehr freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen könnten, eine Aenderung zum Bessern herbeizuführen, was ja nicht nur im Interesse jener bedrängten Dörfer, sondern bei den engen Beziehungen zwischen Stadt und Land, auch in dem der Stadt Leipzig dringend zu wünschen ist.

Verschiedenes.

* Leipzig, 4. October. Wie das Dr. J. meldet, wird Se. Maj. der König heute (4. October) von Prag nach Karlsbad sich begeben.

* Leipzig, 4. October. Als der Erlaß des Königl. preuss. Generalgouverneurs erschien, demzufolge vom 3. Octbr. ab sämmtliche Miethe von der Einquartierungslast befreit sein sollen, wendete sich der Rath unserer Stadt mit dem Antrag an den Herrn Generalgouverneur, derselbe wolle gestatten, daß in Leipzig auch fernerhin das statutarische Einquartierungs-Regulativ in Anwendung verbleibe. Dieser Bitte ist indess nicht willfahrt worden, und es kommt daher der Eingang erwähnte Erlaß von morgen, Freitag, an zur Ausführung.

* Leipzig, 4. October. Die N. Allg. Ztg. zeigt an, daß die sechs Escadrons des Brandenburgischen Dragoner-Regiments (die sechste wird jetzt formirt) in Dresden, Pirna und Radeberg garnisoniren werden.

* Leipzig, 4. October. Es waren jüngst Gerüchte verbreitet worden, wonach noch jetzt sächsische Kriegservoristen nach Oesterreich zur Ergänzung des dort weilenden sächsischen Heeres eingezogen worden wären. Das amtliche Dresdner Journal erklärt, diese Nachricht sei falsch, die Regierung sei vielmehr „ernstlich damit beschäftigt, einen zulässigen Weg aufzufinden, um Kriegservoristen baldmöglichst entlassen zu können“.

* Leipzig, 3. October. (Für die sächsischen Lazarethe in Niederösterreich.) Die bekannte Buchhändlerfirma Carl Czerma in Wien macht soeben in einem Fachblatte unterm 24. v. M. bekannt, daß infolge eines von derselben Firma den 10. Juni d. J. erlassenen frühern Aufrufs an den österreichischen Buchhandel bis dato nahezu 5000 Bände zu einer Büchersammlung für österreichische Lazarethe zusammengestellt worden. Die Handlung C. Czerma gab allein 480 Bände zu dem Zwecke her. Von ebenfalls österreichischen Privaten gingen über 2000 Bände ein. Jetzt erklärt nun dieselbe verdienstvolle Handlung sich auch bereit, Sendungen literarischer Art aus Sachsen u. für unsere eignen in Wien u. noch in Pflege befindlichen zahlreichen kranken und verwundeten Landsleute an ihre Adressen, d. h. die betreffenden Lazarethstationen unentgeltlich befördern und vertheilen zu wollen. „Während des Krieges konnten eben, wie der neue Aufruf besagt, dem massenhaften allgemeinen Bedarfe gegenüber einzelne Spitaler oder Nationalitäten nicht bevorzugt werden.“ „Bei dem vorgeschrittenen Bildungsgrade des sächsischen Militärs — sagt der Aufruf schmeichelhaft für uns hinzu — ist das Bedürfnis nicht auf gewisse Truppenheile beschränkt, sondern ein fast allgemeines.“ Möge dieser Appell an unsere Leipziger Verleger nicht ungehört verhallen!

* Leipzig, 4. October. Wie wir hören, soll auf der Berlin-Anhalter Bahn für nächsten Messonntag ein Extrazug zu ermäßigtem Preise von Berlin nach Leipzig abgelassen werden.

— Im sog. Scheibenholze fand heut Morgen ein Handarbeiter aus Connewitz den Leichnam eines Erhängten auf, in dem man nachmals den hiesigen 56 Jahr alten Coloristen Friedrich Wilhelm Hager erkannte, den Nahrungsjorgen zu dem verzweifelt Schritte getrieben haben mögen.

— Gestern Abend gab es auf dem Roßplatze bei einem Carroussel einen nicht unbedeutenden Excess zwischen Soldaten und Civilpersonen, wobei es zu gegenseitigen Thätlichkeiten kam. Ueber die Ursache hörten wir, daß ein Soldat auf dem Carroussel seine Mütze verloren und nicht sogleich wiedererhalten haben sollte. Wie es bei solchen Gelegenheiten zu geschehen pflegt, hatten sich auch hier bald Hunderte von Menschen zusammengefunden. Doch wurde die Ruhe nach dem Erscheinen einer Polizei- und Militairpatrouille und nach Vornahme zweier Arresturen bald wieder hergestellt.

* Leipzig, 4. October. Der wegen Eigenthumsverbrechen schon vielfach mit Gefängniß, Arbeitshaus und Zuchthaus bestrafte Handarbeiter Carl Jänichen aus Lindenau, 26 Jahre alt, stand heute wiederum unter der Anklage, am Nachmittage des 9. Juli d. J. von dem Boden eines Hausgrundstücks auf der Dorotheenstraße und zwar aus einer daselbst befindlichen verschlossenen Lade nach gewaltthamer Erbrechung desselben, einen Koc im Werthe von 5 Thlr. und vier Stück auf zusammen 2 Mgr. 4 Pf. gewürderte Cigarrenkisten entwendet zu haben. Da bei dem hartnäckigen Leugnen des Angeklagten die vorliegenden Verdachtsmomente zu einer Verurtheilung nicht ausreichend befunden wurden, so sprach der 1. Gerichtshof unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsraths Ahnert und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann Jänichen beschränkt lagfrei.

* Leipzig, 4. October. Dasselbe Blatt, welchem wir die gestrige Notiz über allenthalben umlaufende Gerüchte bezüglich der Weimarschen Bank entnahmen, veröffentlicht in seiner neuesten Nummer eine Zuschrift, in welcher der Redaction desselben Dank dafür ausgesprochen wird, daß sie diese Angelegenheit zur Sprache gebracht habe. Es heißt da unter Anderem: „Für dieses Brechen des von unserer Presse über diesen unheimlichen Punct bisher beobachteten Schweigens dürfte Ihnen von allen Einsichtsvollen, Unparteiischen und Rechtlichgefakten ebensowohl Dank gebühren, als für die Glimpflichkeit und Humanität, mit welcher Sie die Sache gern aus dem Gesichtspuncte einer „vielleicht in vieler Beziehung ungegründeten Uebertreibung“ angesehen wissen möchten. Sie haben damit unserer Zeit und dem Volksbedürfnis einen wesentlichen Dienst geleistet. Denn beides dringt auf Offenheit, und das mit um so vollere Rechte, je bedeutender einestheils Männer tustehen, denen man hohes unbedingtes Vertrauen zu zollen geneigt ist, und je gewichtiger andertheils ein Institut erscheinen muß, welches, ohne Staatsanstalt zu sein, in weiten Kreisen hin dem Staate durch Förderung der Volkswohlthat zu dienen berufen ist. Denn weithin greift eine Bank; nicht bloß hoch hinauf in die Sädel der Geldmänner, Hochgestellten und Reichen, sondern auch tief hinab in die Beutel des Bürgers, des Mittelmannes

und
trof
ihre
vom
fau
nig
Bil
Ber
geb
Bol
ist
halt
geb
dur
Ber

auf

Am
pr.
Aug
fl. in
Berli
auf
Bren
auf
Bren
auf
Fran
100
Ham
300
Lond
Ste
Paris
Fos
Wien
neu

Staa
Staatspapie
K. S.
K. S. I.
rent
Land
Kon
Leips

415
bezüg

Sp
16

Def
u
St
di
St
E

St
ne
Ma

und auch manches Unvermögen, und wenn eine irgendwie betroffene Bank in Beziehung ihres erschütterten Vertrauens und ihres dadurch verminderten Verkehrs die Großen mit Verlusten von Tausenden bedroht, so sind den Kleineren und denen, die mit saurem Fleiße auch nur eine Actie sich erworben haben, die wenigen Thaler, die sie dabei verlieren, wohl noch empfindlicher. Wünschen wir daher, daß bei der unbedingt sich nöthig machenden Veröffentlichung der wahren in Rede stehenden Sachlage ein Ergebnis an's Licht trete, welches dem rechtlichen und moralischen Volksbewußtsein, das kein Ansehen der Person duldet, entsprechend ist. Uns nach Verhältnis weitere Besprechung der Sache vorbehaltend, haben wir vorstehende Andeutungen um so mehr für Pflicht gehalten, als unsere vielerschütterte Zeit in mehrfacher Beziehung des öffentlichen Vertrauens und Credits, wie der Hebung eines durchaus rechtlichen, pflichtgetreuen und gewissenhaften Sinnes und Verhaltens Aller bedürftig erscheint."

Stettin, 1. October. Einem Wolliner Buchbinder, der bereits drei Frauen begraben, starb unlängst die vierte Frau sammt deren Kinde an der Cholera, und zog derselbe, die Leiche seines jüngsten Kindes mit sich nehmend, unmittelbar darauf nach Posen. Da derselbe nicht allein mit sämmtlichen Frauen Vermögen erheirathet, sondern auch mit denselben einen Ehevertrag geschlossen hatte, wodurch er deren alleiniger Erbe, und endlich von ihm das Leben jeder Frau mit einer nicht unbedeutenden Summe versichert gewesen war, so erregten diese wiederholten Todesfälle Aufsehen. Es wurde Seiten der Behörden nicht nur eine Ausgrabung der Kindesleiche in Posen, sondern auch der vier Frauen in Wollin, so wie eine Haussuchung bei dem Buchbinder veranlaßt. Diese ergab das Resultat, daß nicht nur bei diesem Vorräthe von Arsenit, sondern auch in sämmtlichen Leichen Spuren dieses Giftes gefunden wurden. — Die Eisenbahn von Würzburg nach Heidelberg wird vom 1. November an dem allgemeinen Betrieb übergeben werden.

Leipziger Börsen-Course am 4. October 1866.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Actien.		Magdeb.-Leips. & 100		Braunschw. Bank & 100 do.	
Amsterdam k.S.p.8T.	143 1/2 G.	v. 1830 v. 1000 u.	83 1/2 G.	Alberts-Bahn à 100	98 G.	do. do. Lit. B.	91 1/2 P.	Brem. do. à 250 Lda. à 100	—
pr. 250 Ct. fl. l.S.p.2M.	—	500	3	Alt-Kiel à 100 Sp. à 1 1/2	—	do. do. Lit. B.	—	Cob.-Goth. Credit-Gesell.	—
Augsb. pr. 100 k.S.p.8T.	57 1/2 G.	kleinere	3	Aussig-Tepl. à 200 fl. ö.W.	96 1/2 bz.	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100	—	Darmst. B. à 250 fl. pr. 100	—
fl. in 52 1/2 fl. -F. l.S.p.2M.	—	- 1855 v. 100	3	pr. 150 fl.	—	do. Lit. B. à 100	—	Ger. Bank à 200 pr. 100	—
Berlin pr. 100 k.S.p.8T.	99 1/2 G.	- 1847 v. 500	4	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C.	—	Thüringische . . . à 100	130 1/2 G.	Goth. Bank à 200 pr. do.	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	- 1852, 55	4	à 200 pr. 100	—	Eisenb.-Prior.-Obl.	—	Hannov. Bank à 250 do.	—
pr. 100 k.S.p.8T.	110 1/2 G.	- 1858-66 v. 500	4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Km.	4 1/2	Leipziger Bank à 250 do.	143 1/2 G.
pr. 100 k.S.p.8T.	—	à 100	4	Chemn.-Würeschn. à 100	—	do. II. -	4 1/2	Meining. Cr.-B. à 100 do.	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	Act. der ehemal.	—	Frd.-Wilh.-Nordb. à 100	—	do. III. -	4 1/2	Oest. Cr.-A. à 200 fl. p. 100 fl.	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	S.-Schl. Eisenb.-	—	Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—	do. IV. -	4 1/2	Rost.-B. à 200 pr. 100	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	Co. à 100	4	Köln-Mind. à 200 pr. 100	—	Aussig-Teplitzer . . .	5	Sächsisch. Bank	99 P.
pr. 100 k.S.p.8T.	—	Land. Cult. -S. I. 500	4	Leips.-Dresdn. à 100 do.	240 G.	do. II. Km. 5	—	Thür.-B. à 200 pr. 100	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	Rent.-Sch. S. II. 100	4	do. Neue in Quitt.-Bog.	191 1/2 G.	Berl.-Anh. E.-Obl. I. E.	4	Weimar. Bank à 100 do.	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	Leips. St.-Obligat. . .	4	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100	35 P.	do. do. Lit. B. à 25	—	Wiener Bank pr. Stück .	—
pr. 100 k.S.p.8T.	—	neue östr. W. l.S.p.3M.	78 1/2 G.	do. do. Lit. B. à 25	—	do. do. Lit. B. à 25	—		

415 b. Seiten der **Leipziger Producten-Börse** am 4. October bezüglich des Spiritus, für 100 Preuss. Quart, notirte Preise, lau Anzeige der verpflichteten Commissionäre.
Spiritus, loco: ohne Faß 16 1/2 Sch.; p. Octbr. mit Faß 16 1/2 Sch.; p. Octbr. bis Decbr., in gleichen Raten 15 1/4 Sch.
Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

Stationen der Feuerwagen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischschlach, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Turnen, Zeichnen.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Ausserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)
Städtisches Festhaus.
Expeditionszeit: Jeder Werktag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2.—5. Januar 1866 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gewerbe-Nachweisung (Anvertragsstraße, Gewandhaus 1 Corps), werktäglich eröffnet vom October bis März, Vormittags 8—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Lisse.
H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnitze'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.
Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Köpferplatz, der Barfüßmühle gegenüber.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-triische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — Bannen, Douches und Gussbäder zu jeder Tageszeit.
Tägliche Befahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: 4. 40. — 6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. Mittags.
Auerbach: * 7. — 2. 15. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. 30. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Wehl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 30. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1. Nachts.
Eisleben: *7. — 12. 15. Nachm.
Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts.
Gera: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
Srimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15. Nachts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Nordhausen: *7. — 12. 15. Nachm.
Prag, Wien: *9. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.
Stassfurt: *7. — 2. 15. — 6. Abds.
Leiz: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Ascherleben: 12. — 8. 35. Abds.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.
Chemnitz: [Wehl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Coburg zc.: 1. 11. (aus Reiningen) — *6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Dresden: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nachts.
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delnsitz) — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.
Eisleben: 2. 15. — 8. 35. Abds.
Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] 11. 35. 30. — *9. 30. Abds. — [Thür. Bahn] 4. 30. — *6. 5. Abds.
Gera: [Wehl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.
Srimma: 9. 20. — 4. 30. — 9. 20. Abds.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.
Hof: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Magdeburg: 7. 30. (a. Cöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.
Nordhausen: 2. 15. — 8. 35. Abds.
Prag, Wien: 10. 30. — *5. 30. Abds.
Schwarzenberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.
Stassfurt: 12. — 8. 35. Abds.
Leiz: 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzplätze.)

Stadttheater. (5. Abonnements-Vorstellung).

Die Afrikanerin.

Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
 Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Vorkämpfer im Rathe des Königs von Portugal	Herr Herbsch.
Don Diego, Admiral	Herr Gitt.
Ines, dessen Tochter	Frau Dumont.
Basco de Sama, Marine-Offizier	Herr Groß.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Rebling.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Hoch.
Relusio, } Sklaven	Herr Thelen.
Selisa, }	Frau Dech.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Becker.
Anna, Ines' Dienerin	Frau Arnold.
Ein Hüßler	Herr Rosenthal.
Ein Indianer	Herr Gruby.
Ein Ratroser	Herr Kröter.
Marine-Offiziere. Bischöfe. Rätbe. Priester des Brahma. Indianer und Indianerinnen. Offiziere. Soldaten. Ratrosen.	

Im 4. Act: Indischer Marsch, ausgeführt von Fr. Keppler, Fr. Gerlach und dem Corps de Ballet.

Nach dem dritten Acte findet eine längere Pause statt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Neugroschen zu haben.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{6}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{7}$ Uhr. — Ende nach $\frac{1}{10}$ Uhr.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 3. October 1866.

Actien	Eingez.			Dividende			Ang.	Ges.
	1863	1864	1865	1863	1864	1865		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.								
Bürgergewerkschaft	21 $\frac{1}{2}$	24	27	50	—	—	—	475
Erzgebirger	100	21	25	40	—	—	—	415
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	16	—	30	—	—	—	305
Schader	90	2	7	16	176	—	—	—
Forster	70	2	8	16	165	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	1 $\frac{1}{2}$	4	7	165	—	—	—
Brückenberger	60	—	—	—	—	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—	—	—	—
Gottes-Segen	100	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10	16	20	225	—	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	51	66	—	—	—	—
Anleihen								
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.								
Bürgergewerkschaft	Zinsen			5 $\frac{1}{2}$	—	—	—	100 $\frac{1}{2}$
Erzgebirger				4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Zwickauer (Vereins-Glück)				4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	100
Schader				5	—	—	—	99 $\frac{1}{2}$
Forster				5	—	—	—	100 $\frac{1}{2}$
Zwickau-Oberhohndorfer				5	—	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn				5	—	—	—	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn				5	—	—	—	102 $\frac{1}{2}$
Brückenberger				5	—	—	—	—
Abschlags-Dividende pro 1866.								
Bockwaer Bahn				7	—	—	—	—

Bekanntmachung.

Am 25. vor. Monats ist in der Pleiße ohnweit des sogenannten Fachbaumes am diesseitigen Ufer ein unbekannter männlicher Leichnam angeschwommen und von uns aufgehoben worden.

Indem wir dies zur Ermittlung der Persönlichkeit desselben hiermit bekannt machen, bemerken wir noch, daß ungefähr acht Tage vor der Auffindung des Leichnams in der Nähe der obengedachten Stelle die nachverzeichneten Kleidungsstücke, welche bei uns in Augenschein genommen werden können und möglichen Falls zu Feststellung der fraglichen Persönlichkeit dienen, aufgefunden worden sind. — Leipzig, den 3. October 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Repler. Hentschel.

Verzeichniß der aufgefundenen Effecten:

Ein schwarzer Tuchrock mit Sammitragen; ein Paar schwarze Hosen; eine schwarzseidene Weste; eine graue Stoffmütze; ein blauer, gewirkter, wollener Shawl.

Signalement des Leichnams:

Alter: 40—50 Jahre; Größe: ca. 76 Zoll; Haare: dunkelbraun mit grau gemischt; Stirn: hoch; Augenbrauen: braun; Nase: breit; Mund: gewöhnlich; Bart: rasirt; Zähne: sehr mangelhaft; Kinn und Gesicht: rund; Gestalt: kräftig; besondere Kennzeichen: fehlen.

Bekanntmachung.

Am 22. vor. Mon. hat ein ziemlich elegant (mit 2 Röcken und niedrigem Hut) gekleideter junger Mann von mittlerer Größe, mit blassem Gesicht und dunkeltem Haar und Badenbart in einem Geschäftslocale am Markte alhier unter betrügerischem Vorgeben ein liniirtes Quartbuch und 2 inwendig mit Stahlbügel und Brieftaschen versehene, feine Cigarrenetuis entnommen, von denen das eine aus grünem gerippten Leder gefertigt und mit rothem Atlasfutter versehen, das andere aus braunem gerippten Leder gefertigt und mit braunem Ledersfutter versehen ist.

Sollte Jemand über den Verbleib dieser Gegenstände oder über den Betrüger Auskunft zu geben im Stande sein, so bitten wir, uns dieß schleunig zu melden.

Leipzig, den 3. October 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Repler. Kurzwelly.

Bekanntmachung.

Am 27. vor. Mts. hat ein Knabe von ungefähr 17 Jahren, bekleidet mit dunkler Jacke, Hose und Mütze, eine alte gehenselte sächsische Silbermünze zum Kaufe angeboten und unter Zurücklassung derselben durch die Flucht seiner Festhaltung sich entzogen.

Wir fordern den Eigenthümer dieser Münze, so wie Denjenigen, welcher über die Persönlichkeit des Knaben Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 3. October 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Repler. Richter.

Die sofortige Herstellung einer Umfassungsmauer so wie hölzerner Stadeterie und der Bau einer Capelle auf dem neuen hiesigen Gottesacker sollen an den Mindestfordernden verbunden werden.

Das Nähere zu erfragen Hauptstraße Nr. 11 im Gemeinde-Bureau.

Sohlis, den 4. Octbr. 1866.

Der Gemeinde-Rath.

AUCTION im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an Meubles und sonstiges Hausgeräth, Küchengeräth, Betten sowie ein Pöfchen f. Rothwein, Cigarren etc.

H. Engel, Rathsproclamator.

Auction von Shawls und Tüchern.

Morgen Vormittag von 9 Uhr an versteigere ich im weißen Adler Burgstraße Nr. 12 eine ansehnliche Partie 7/8 breite Plaid's-Tücher, Umschlagetücher, Longshawls etc., sämmtlich in reiner Wolle gearbeitet.

H. Engel, Rathsproclamator.

Auction.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als Meubles, Betten, Wäsche, Gardinen, Oefen etc. etc. sollen morgen Sonnabend den 6. Octbr. von früh 1/2 10 Uhr an niederer Park Nr. 7 parterre meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

J. F. Pohle.

Auction

18hrs Platz 2. Fortsetzung von 3 bis 6 Uhr. Möbel.

Befanntmachung.

Freitag Nachmittag 1 Uhr soll der Nachlass des Vogelhändlers A. Postler in der Barfußmühle links 2 Treppen gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Allgemeine Verständlichkeit

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Illustrierte Volksbücher,

I. Serie:

- | | |
|--|------------|
| 1) Wilhelm Tell | } à 2 Sgr. |
| 2) Prinz Eugen der edle Ritter | |
| 3) Beiträge zur Gesundheitslehre | } = 3 = |
| 4) Die Sinne des Menschen | |
| 5) Die Lebensversicherung | } à 4 = |
| 6) Napoleons Feldzug nach Rußland | |
| 7) Die Prophetenkinder und die Kinder Gottes | } à 5 = |
| 8) Die Sternennwelt | |

Jedes Bändchen bildet ein abgeschlossenes Ganze und wird auf Verlangen einzeln abgegeben.

Prospecte durch jede Buchhandlung gratis!

Texte zur „Afrikanerin“

sowie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 1/2 Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

NB. Desgl. Theater-Perspective p. Abend 2 1/2 Mgr.

Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo dei Fogolari, Neutrachhof Nr. 35, 2 Treppen.

Gründlichen Unterricht in einfacher und doppelt ital. Buchführung, Kaufm. Rechnen etc. ertheilt ein praktischer Kaufmann. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufm. Moritz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Gründl. Unterricht im Franz. u. Fleischerg. 6, I. Sprechst. 1-2 Ein Anfänger kann billig an 1 St. particip. Auch einer mit Vorkenntn.

Gründlicher Unterricht im Französischen und Englischen Petersstraße 2, 4 Treppen. (Zu sprechen Nachmitt. 1 bis 2 Uhr.)

Eine junge Dame wünscht Kindern Unterricht im Clavierspiel zu ertheilen. Honorar pro Stunde 5 Mgr. Näheres zu erfragen Kohlgrabenstraße Nr. 152, 1 Treppe.

Unterricht

im Damen-Kleidermachen, Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden wird Damen in 4 Wochen sicher und gründlich ertheilt. Da am 8. d. M. der neue Cursus beginnt, bittet um recht zahlreiche Anmeldung **Ida Richter**, Petersstraße 44, 1. Et.

Gründlichen Clavierunterricht wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu ertheilen. Näheres in der Weinwandhandlung von Herrn Kayser, Petersstraße Nr. 48.

Unterricht im Schneidern wird ertheilt Nicolaistraße 31, 3 Treppen vornheraus.

Loose 4. Classe

70. K. S. Landeslotterie,

Ziehung am 8. October a. e., empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.

Kaufloose 4. Classe

Königlich sächsischer Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 8. October, empfiehlt

Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.

Befanntmachung.

Unterzeichneter hat sich seit dem 1. d. M. als prakt. Arzt und Geburtshelfer hier niedergelassen und wohnt

Grimma'scher Steinweg Nr. 7, 3. Etage

(gegenüber dem Trietschen Institute).

Leipzig, am 4. October 1866.

Dr. med. Oscar Hahn,

bisher Hausarzt an der Universitäts-Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.

(Sprechstunden: früh bis 1/2 9 Uhr. Nachm. von 2-3 Uhr.)

Wohnungs-Veränderung.

Dr. med. **Wendt**, Schützenstrasse No. 2, I. Etage.

Meinen geehrten Kunden zur schuldigen Nachricht, daß sich meine

Firmen-Schreiberei

von heute ab **Gainstraße Nr. 23**, im goldnen Elephant, befindet und halte mich, um ferneres Vertrauen bittend, zu werthen Aufträgen bestens empfohlen.

Leipzig, am 4. October 1866.

W. Schweiger.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition** von **Sachse & Comp.**, Kofstraße Nr. 8.

Herren-Kleidungsstücke werden gewaschen, ausgebessert und wieder modernisirt Alexanderstraße Nr. 5.

Nähmaschinen-Arbeit in und außer dem Hause wird angenommen Weststraße Nr. 17a parterre rechts.

Wäsche wird billig und sauber gewaschen Neudnitz, Täubchenweg Nr. 231, 1 Treppe rechts.

Herrenkleider werden gereinigt, ausgebessert und modernisirt Nicolaistraße 14, Hof rechts 2. Thür 2 Treppen bei Eilenberg. Auch wird daselbst Arbeit in Schneidergeschäfte angenommen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. versch. besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort **Vorschuss** geleistet **Neue Straße Nr. 9 parterre.** NB. Nicht mehr **Hall. Säßchen Nr. 14.**

Einquartierung 4-5 Mann werden gegen billige Vergütung angenommen Halle'sches Säßchen 4 in der Restauration.

Unvergleichliche Wohlfeilheit

Elegante Ausstattung

Thüringische Eisenbahn.

Da die Ursachen, welche bisher eine regelmäßige Durchführung aller unserer fahrplanmäßigen Güterzüge unmöglich machten, nunmehr beseitigt sind, und da auch auf unseren Anschlussbahnen der volle fahrplanmäßige Betrieb wieder eingeführt worden ist, so findet von jetzt ab auf unserer Hauptbahn und auf unseren Zweigbahnen unbeschränkte Güter-Beförderung nach Maßgabe der reglementarischen Bestimmungen und innerhalb der für unsere Bahn festgesetzten Lieferfristen wiederum statt.

Dem betheiligten Publicum bringen wir solches mit dem Bemerken zur Kenntniß, daß auch alle Personenzüge in fahrplanmäßiger Weise durchgeführt werden, resp. auf allen Nachbarbahnen in früherer Weise Anschluß finden. Nur sind, wie bereits früher bekannt gemacht worden ist, die Personenzüge Ia und XVIIa an Sonn- und Festtagen auf der Strecke zwischen Weimar und Eisenach und die Züge VIII und X zwischen Erfurt und Gotha definitiv bis auf Weiteres eingestellt.

Erfurt, den 2. October 1866.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächsische Bauhütte in Pirna.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1865 liegt für die geehrten Actionaire zur Abholung bereit bei **F. W. Sturm** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31, im Uebrigen bei den früheren auswärtigen bekannten Stellen.

Grosses Lotterie-Compagnie-Spiel,

bestehend
aus 1400 Compagnie-Scheinen (1400 ganze Loose) in 3268 Nummern
70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Für gegenwärtige 70. Lotterie, deren Ziehungen wie folgt festgesetzt sind:

4. Classe	5. Classe
8. October,	5.—21. November,

sind noch **Compagnie-Scheine**, bestehend aus 1400 ganzen Loosen mit 3268 Nummern zu dem Preise von 25 Thalern pro Schein zu haben.

Es macht dies den 24. Theil der ganzen Lotterie aus und der Erfolg wird nicht ausbleiben.
Gewonnen sind darauf bereits

in 1. Classe	Thlr. 1555.	25.	7.
„ 2. „	„ 2061.	24.	—
„ 3. „	„ 2207.	16.	9.

Summa bis jetzt Thlr. 5825. 6. 6.

was dem ganzen Unternehmen schon zu Gute geht.
Leipzig, im September 1866.

August Kind.

Ziehung 4. Classe 70. K. S. Landes-Lotterie am 8. Octbr.

Kauf-Loose

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Planpreise,

Compagnie-Scheine

zu 20 Achtel-Loosen à 1 Thlr. } Einzahlung
zu 20 Viertel-Loosen à 2 „ } pro Classe

empfehlen

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Zu der Montag den 8. October a. c. stattfindenden Ziehung
4. Classe 70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

Hauptgewinne 20000, 10000, 5000 Thlr.,

empfehlen sich mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab

Leibnitzstrasse Nr. 27 parterre.

Th. Würtz.

Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen verändert,
Seidenhüte sofort gebügelt. Gebrüder Hennigke, Hutfabrik, Grimma'sche Straße
Grimma'sche Straße
Gellers Hof gegenüber.

Einquartierung wird angenommen
Centralstraße Nr. 9 parterre.

Einquartierung wird gegen geringe Vergütung angenommen
große Fleischergasse Nr. 10 oder Hainstraße Nr. 22.

Einquartierung wird angenommen 5—6 Mann
Kleine Windmühlengasse Nr. 4, in der Restauration.

Angef. Stidereien, passend zu Weihnachtsgeschenken, sind äußerst
billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 27, 1. Etage.

Avis.

Von den seit dem Jahre 1860 in meinem Atelier aufgenommenen Bildern sollen jetzt die Platten anderweitig verwendet werden. Sollte Jemand noch Abzüge davon haben wollen, so bitte ich die desfallsige Bestellung bis Ende dieses Monats bei mir zu machen, auch kann das kleinste Bild beliebig vergrößert werden, selbst bis zur Lebensgröße.

Billige und gute Ausführung wird garantirt. Zu ferneren Aufnahmen empfehle ich mein besteingerichtetes Atelier angelegentlichst.

Leipzig, den 4. October 1866.

Friedrich Manecke, Photograph,
Lehmanns Garten.

Geschäfts-Empfehlung.

Das Modell-Geschäft en gros

von
Carl Rocholl in **Hannover**

empfehlte sein Lager der neuesten **Pariser Güte, Hauben und Confectionen** im Original sowohl als Copie und sämtliche in das Puffsach schlagende Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison.

Avis.

Diejenigen Personen, welche mein **Phénol sodique** zur Desinfection und gegen Cholera anwenden, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Diarrhoe und Erbrechen, sobald man einen Kaffeelöffel Phénol in 6 Kaffeelöffel Wasser einnimmt, augenblicklich gestillt werden können.

Das Phénol bringt die Wärme wieder zurück, bewirkt den Schlaf und läßt bald eine gänzliche Herstellung folgen.

Bei heftigern Anfällen und wenn die Krankheit einen stärkern Grad erreicht hat, reibe man den Körper mit unvermishtem Phénol.

Paris, den 1. October 1866.

Boboeuf.

Verkauf bei **Dietz & Richter**, Grimma'sche Straße,
Albert Wagner, Grimma'scher Steinweg,
Julius Hübner, Gerberstraße.

Gänzlicher Ausverkauf von feinen u. ordinären Borden,

Rockbesatz, Mohair-, Genappe-, Alpaca- und Bandlisten unter Fabrikpreis in größeren und kleineren Partien

Markt 11. Budenreihe, vom Salzgäßchen die 4. Bude.

Aussergewöhnlich billig,

um gänzlich damit zu räumen, verkaufen wir eine grosse Partie **Glas-Handschuhe:**

Coül. und weisse Herren- und Damen- à Dtzd. 2 ^{af} 21 ^{af}, sonst 5 ^{af},

do. Damen-, lange mit 2 Knöpfen à Dtzd. 4 ^{af}, sonst 6 ^{af},

do. Herren- mit Steppnaht à Dtzd. 4 ^{af} 15 ^{af}, sonst 7 ^{af}

bei Abnahme von schon $\frac{1}{2}$ Dtzd. an.

Selberlich & Besser, Nicolaistrasse 1, 1. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Lager der Stobwasserschen Modérateur- u. Petroleum-Lampen

— **Qualité Garantie, zu Fabrikpreisen** —
bei **C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

Sarg-Magazin von **O. Beer**, Reichstraße Nr. 10,
empfehlte fertige Särge in allen Sorten und Größen.

Luftreinigungsmittel

für bewohnte Räume à Fl. 5 ₰
Reudnitz, die Johannis-Apothek von B. Rohmann.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 ₰ und 7 1/2 ₰.

Zugleich empfehle ich meine neu erfundene

Arnika-Seife

zur Conservirung und

Belebung der Hautthätigkeit,

erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

H. Backhaus, Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager die Herren

Louis Lohmann, Dresdner Straße 38.

Geb Brüder Augustin, Reitzer Straße 15.

Ärztlich geprüft und genehmigt.

Elixir-Präservativ

gegen

Cholera

(Brechrubr).

Ein von uns unter Mithilfe eines erfahrenen hiesigen älteren Arztes aus den kräftigsten magenstärkenden Ingredienzen bereitetes **Wagen-Elixir**, welches bei der jetzt immer mehr um sich greifenden Cholera-Epidemie als Schutzmittel empfohlen können, offeriren in Original-Flaschen, worin unsere Firma eingebraunt und welche mit unserem Siegel verschlossen, à 10 und 15 ₰.

Hautog & Baumann,

Gerberstraße, Kleiner Palmbaum.

Lager zu Fabrikpreisen halten die Herren

Robert Böhme, Ritterstraße,

Hugo Weyding, Barsufgäßchen,

Theodor Pätzmann, Schillerstraße,

W. H. Melly, Reudnitz,

Geb Brüder Uhlig, Neuschönefeld.

Bescheinigungen von achtbaren glaubwürdigen Leuten, bei denen unser Elixir den überraschendsten Erfolg hatte, liegen in unserm Comptoir zur gef. Einsicht bereit.

Pest- oder Räuberessig, das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Luft und gegen Ansteckung, in Flaschen à 2 1/2, 5 und 7 1/2 ₰.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben à Flac. 7 1/2 ₰.

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 ₰,
empfehlen **Richard Hoffmann,** Chemiker,
Grimm. Steinweg im Einhorn, 1. Et.

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt tauwasseriges Insectenpulver und -Tinctur, Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Unterröcke,

abgepaßte und auch fertige in wollenen Stoffen und Moiré, in großer Auswahl,

Crinolinen

in jeder Gattung, Herren- und Damen-Schlipse verkaufe ich auch im Einzelnen zu Duzendpreisen.

Katharinenstraße Nr. 5,

im Durchgange nach der deutschen Trinkstube.

Oberhemden,

kleinsaltige, in Shirting à 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4 und 2 ₰.

Rosalie Bley, Tuchhalle.

Leder-Puppenrumpfe

in verschiedenen Façons, gut gearbeitet, liefert schnell und billigt

Theodor Geyer, Eisenberg,

Sachsen = Altenburg.

Erhard & Soehne

aus Schwäbisch Gmünd,

Fabrikanten von

geprägten, gegossenen und galvanoplastischen Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren, Kreuze, Kirchengefäße, Buchbeschlüge u. Verzierungen.

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, Sendeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Kesterein u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Sitzens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Die Blumenfabrik von A. Hüller

Neumarkt und Gewandgäßchenecke 2. Etage

und Markt 3. neue Reihe Bude 10 u. 11

(vormals F. Hüller's Wittwe)

empfehlen ihr reichhaltiges Lager der nach den neuesten Pariser Mustern gearbeiteten Putzblumen, Ball-Coiffuren etc. zu den billigsten Engros-Preisen.

Briefcouverts

Pathenbriefe

Stahlfedern

Stahlfederhalter

Patentbleistifte

Modellirbogen

Neumarkt No. 31.

Luxusbrieffapier

Lineale

Notizbücher

Holzfederkasten

Bilderbogen

Schieferplatten

Engros- und Detail-Verkauf

Hermann Buch.

Matraken, neue Rogghaar-, Stahlfeder-, Sergrass- u. Strohmatraken, letztere von 1 1/2 ₰ an, hell u. dunkel polirte und lackirte Bettstellen empfiehlt und fertigt alle anderen Tapezierer-Arbeiten accurat und billig **C. Schneidenbach,** Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 31, II.

Mubekissen von 5—20 ₰ zu Stidereien passend empfiehlt und überzieht sauber und modern Ernst Schneidenbach, Tapezierer, Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof 2. Etage.

Prima Solaröl

bei 10 ℔ à 3 ₰, 1 ℔ 32 S.

Petroleum

bei 10 ℔ à 4 ₰, 1 ℔ 42 S.

Katharinenstraße Nr. 24.

Weststraße Nr. 49.

J. G. Giltzner.

Beste in Stearinkerzen in Risten von 50 und 100 Paleten und ausgepaßt, verschiedener Größe empfehlen zu billigen Preisen

Hentschel & Finckert.

Sterzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1866.

Leibbinden

von Flanell, nach ärztlicher Vorschrift angefertigt, empfiehlt

F. Zehme, Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Chemises.

Herren-Hemden

Calçons.

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

Allen werthen Sönnern und Freunden meines verstorbenen Mannes zur Nachricht, daß das Geschäft seinen ungehörten Fortgang hat, und bitte ich das ihm geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Berwittw. **Ida Roth**,
Königsstraße Nr. 2.

Avis für Militär.

Schmierlack zu Lederzeug empfiehlt in bester Qualität
Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg 51.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt sich mit Särgen jeder Gattung und prompter Bedienung
Das Sargmagazin von **Carl Fellwock**, Neue Straße 7.

Zu verkaufen
ist ein Haus mit 4 Stuben und 126 Ruthen Gartenland für 1700 fl in Stötteritz bei Leipzig. Zu erfragen Thonbergstraßenhäuser Mariengasse Nr. 3 parterre.

Einem jungen Manne, welcher beabsichtigt sich selbstständig zu machen, können wir in einer lebhaften Provinzialstadt den vortheilhaftesten Ankauf eines Hausgrundstückes, worin seit einer Reihe von Jahren ein Material- und Spirituosen-Geschäft betrieben wurde, nachweisen.
Sautog & Baumann.

Restaurations-Aufgabe.

Eine seit Jahren flott betriebene Restauration in bester Meslage soll mit Inventar und einer Anzahl Betten und anderer Gegenstände für den ungefähren Preis von 700 fl verkauft werden. Näheres durch **August Moritz**, Thomagäßchen Nr. 5.

Pianino's, Piano's u. Flügel

von vorzüglicher Qualität sind in reichhaltiger Auswahl zu Fabrikpreisen unter Garantie zu haben bei
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein gutes tafelförmiges Pianoforte billig zu verkaufen
Reichstraße Nr. 40, 3. Etage.

Zu verkaufen stehen 1 Flügel, 2 Pianino und 1 Tafelform, gebrauchte aber noch gute Instrumente, auch können dieselben gemietet werden.
Aug. Semler, Petersstraße Nr. 41.

Zwei Harmonium zu verkaufen Johannsgasse Nr. 6/8, Hof Nr. D, I. in der Buchhandlung von **E. W. B. Raumburg**.

Vorzüglich schöne neue Pianoforte sind zu den billigsten Preisen, sehr gute gebrauchte in Flügel- und Tafelform zu 50 fl und 36 fl zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude.

Ein Mahagoni-Secretair ist nebst einem dergl. Kleider-Schrank wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen Nicolaisstr., gold. Ring 3 Treppen l.

Eine Ottomane, mit Ledertuch bezogen, ist sehr billig zu verkaufen. **Rob. Ludwig**, Dresdner Hof 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine noch ziemlich neue Chiffonniere (Mahagoni). Näheres Plauenscher Platz Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Küchenschrank mit Aufsatz ist umzugshalber zu verkaufen. Näheres Mittelstraße Nr. 24 parterre.

3 Gebett noch neue Federbetten, 1 Divan, 1 Chiffonniere verkauft Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern und Daunenn in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.
F. Aug. Heine.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten
Johannisgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Eine gute Stahlfedermatratze ist billig zu verkaufen
Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.

In Folge der schlechten Messe sind mehrere goldene und silberne Herren-Uhren, so wie ein feiner Bisampelz billig zu verkaufen Parkstraße Nr. 10, Zimmer Nr. 1.

Nähmaschine.

Zu verkaufen ist billig eine noch neue wenig gebrauchte Singer'sche Nähmaschine.
Näheres bei **W. Schmidt**, Gerberstraße 33.

Zu verkaufen ist eine neue Hobelbank (unter mittelgroß)
Neudnitz, Koblgartenstraße Nr. 261.

Ein große Hoflaterne nebst dazu gehöriger Lampe ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Hausmann Frankfurter Straße Nr. 53.

Zu verkaufen ist eine eiserne Plumpe
Alexanderstraße Nr. 6.

Ein eiserner Ofen ohne Aufsatz und eine Wärmeröhre, so wie Kinderwagen steht zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 44, 2 Tr.

Fürstl. Clary'sche Böhmisches Stück-Kohlen,

an Heizkraft den besten Steinkohlen gleich, und seit Jahren als anerkannt beste Kohle der böhmischen Werke, empfiehlt in ganzen, halben und Viertel-Waggonen zu Grubenpreisen oder zum billigsten Preis frei ins Haus, sowie im einzelnen Centner à 8 u. 6 1/2 $\%$.
Louis Lösche, General-Agent der Fürstl. Clary'schen Böhm. Kohlenwerke.
 Comptoir: Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ausschuss feinsten Havanna-Cigarren

wurde mir von einem Hamburger Hause zum Verkaufe übergeben, und bin ich von demselben ermächtigt dieselben **pr. Mille 20 Thlr., pr. Stück 6 Pf.** zu verkaufen.

Bernh. Kademann, Salzgäßchen.

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg

sollen diverse kleine Reste importirte Havanna- und Hamburger Cigarren zu bedeutend heruntergesetzten Preisen verkauft werden. Proben werden in jedem Quantum abgegeben
 Reichstraße Nr. 6-7, Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof Nr. 3.

Neueste Ernte.

Depôt echt chines. Thees.

Frisch aromatisch.

Schwarze Thees:

Pecoco-Blüthen-Caravanen à $\text{fl. } 100 \%$,
Pecoco Nr. 1 80, Nr. 2 70, Nr. 3 60, Nr. 4 50 $\%$,
Pecoco-Souchong à $\text{fl. } 52\frac{1}{2} \%$,
Pecoco-Congo à $\text{fl. } 45 \%$,
Souchong à $\text{fl. } 40, 55 \%$,
Orange Pecoco à $\text{fl. } 35 \%$,

Congo à $\text{fl. } 30, 37\frac{1}{2} \%$,
Pouchong à $\text{fl. } 25 \%$.

Grüne Thees:

Imperial-Caravanen à $\text{fl. } 60 \%$,
Imperial à $\text{fl. } 50 \%$,
Gunpowder à $\text{fl. } 25, 40, 45, 60 \%$,
Haysan à $\text{fl. } 35 \%$, **Tonkay** à $\text{fl. } 30 \%$.

Packung in Originalkisten, lose und elegant in Staniol à $\frac{1}{1}, \frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{1}{10} \text{ fl.}$

Seipzig, Centralhalle.

O. Wagenknecht.

Bayerisch Bier

alte gute Waare, à Flasche 2 Mgr. empfiehlt dem geehrten Publicum hierdurch bestens

F. A. Keil am Neumarkt.

Zu verkaufen ist ein großer Kanonenofen. — Zu erfragen
 Dresdner Straße Nr. 32 parterre.

Zu verkaufen sind einige neue, gut gearbeitete und dauerhaft beschlagene Rippkarren und Madebergen durch
 Zimmermeister **Fricke**, Dresdner Straße Nr. 43.

Zu verkaufen ist ein Arbeitspferd. Näheres zu erfragen
 Kröbers Restauration, Hospitalstraße.

Zu verkaufen ist billig ein junger Pudel
 Königsplatz Nr. 9 links 2 Treppen.

Tattersall zu Leipzig,

Gustav-Adolph-Straße Nr. 15.

Elegante Reitpferde, gut geritten und fromm, Pferde zum Reiten und Fahren zu benutzen, Wagenpferde so wie eine Anzahl moderner wie auch gebrauchter Kutschwagen und neue Kutschgeschirre stehen zum Verkauf.

Auch werden stets derartige Verkaufsobjecte zum Verkauf angenommen.
M. Röhlings & W. Böger.

Heute steht wieder ein Transport der schönsten
Deffauer Kühe mit Kälbern
 zum Verkauf. Mein Logis ist in der goldenen Laute, Kanstädter Steinweg Nr. 74.
Albert Hertling aus Schalit bei Deffau.

Für Hundliebhaber.

Ein hübscher junger Hund (Neufundländer Race) ist zu verkaufen
 Zeitzer Straße Nr. 14, 1. Etage links.

Roggenstroh, Spreu und Ueberkehr
 verkauft
 Gut Nr. 19, Probstheida.

Mauchern

empfehlen sein wohlfortirtes Lager ff. Ambalema-, Yara-, Cuba- und Havanna-Cigarren von 10—30 $\%$ per Mille, 3 $\%$ bis 1 $\%$ per Stück; ff. alte Barinas- und Portorico-Rollen- und diverse Packet-Tabake

Anton Seifert, Kanstädter Steinweg Nr. 11.

ff. Kaffee à $9\frac{1}{2}, 10, 11$ und 12% ,
 à $12, 13, 14$ und 15% gebrannt,
ff. Zucker à $5, 5\frac{1}{2}$ und 6% ,
 à $48, 50, 53$ und 55% in Broden,
 à $44, 48, 50$ u. 52% , bei Abnahme von 10 fl. billiger, empfiehlt bestens **Anton Seifert, Kanstädter Steinweg Nr. 11,**
 gegenüber der goldnen Laute.

Dampf-Kaffee-Brennerei.

Kaffees in den bekannten guten täglich frisch gerösteten Sorten im Preise pr. $\text{fl. } 13, 14, 15, 16 \%$ empfiehlt

J. W. Bergner, Neumarkt Nr. 9.

ff. Kaffeezucker in Broden

pr. $\text{fl. } 48, 50, 53 \%$ empfiehlt **J. W. Bergner, Neumarkt 9.**

Bayr. Malzzucker

gegen Husten,

Roggenbrod

à Pfd. $9\frac{1}{2} \text{ Pf.}$

Katharinenstraße Nr. 24.
 Weststraße Nr. 49.

J. G. Giltzner.

Wein-Verkauf.

Umzugs halber bin ich genöthigt, mein Privat-Lager von Bordeaux-Wein zu verkaufen. Preis à (incl.) Flasche 12% .
 Hospitalstraße Nr. 8, 3. Etage, **G. Sabler.**

Hantog & Baumann

Gerberstraße Nr. 64

empfehlen ihr Lager von alten echten Rum, Cognac, Arrac de Goa, Nordhäuser, Schweizer Absinth, v. Bouviers freres in Neuchatel, ff. Liqueure, dopp. und einfache Aquavite, Himbeer-Limonade etc. in vorzüglichen Qualitäten, im Ganzen, Kannenweise und in Flaschen zu billigsten Preisen.

Flaschenlager halten:

die Herren **Robert Böhm, Ritterstraße,**
Hugo Weyding, Barfußgäßchen.

Eiernudeln,
Griessnudeln,
Neue Linsen,
 „ Erbsen,
Preißelsbeeren,
Türk. Pflaumenmus

empfehlen **Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.**

Abgezogene Gänse sind zu verkaufen
 Brühl Nr. 54/55 im Hofe.

Kochbutter

sehr schöne à Kanne 17 π empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Beste Thüringer Tafelbutter trifft heute und morgen wieder ein bei **S. Knoblauch, Windmühlenstraße 18.**

Gartenlaube,

sämmtliche bis jetzt erschienene Jahrgänge, kauft stets

G. Stangel,

Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Brockhaus kleines und großes Conversations-Vericon wird zu kaufen gesucht Neumarkt Nr. 34.

Eine sehr gut gehaltene **Stagère oder Chiffonniere von Mahagoni** wird zu kaufen gesucht.

Adressen sind nebst Preisangabe abzugeben bei **Fräulein Möbius im weißen Adler 5 Treppen.**

Gesucht wird ein Schweizer-Stutzen. Adressen werden unter **F. H. 6.** mit Preisangabe durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht. Ein complettes Reitzeug. Offerten unter **B. H. 1** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht werden 1000 π als erste Hypothek auf ein Landgrundstück in der Nähe Leipzigs, welches 1600 Einheiten hat. Näheres bei **G. A. Borwitz, Reudnitz 175.**

200 Thlr. werden gegen Sicherstellung auf ein Hausgrundstück gesucht. — Adressen bittet man unter **V. W. H. 54** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

300 π werden gegen ausgezeichnete Hypothek gesucht. Adressen beliebe man unter **H. N.** der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden 1000 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein Bauerntum im Werthe von 20.000 Thlr.

Adressen unter **L. P.** werden in der Exped. d. Bl. angenommen.

Gesucht werden auf 6 Monat 50 Thlr. gegen Wechsel und genügende Sicherheit. Adressen unter **M. M. H. 50.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

10,000 Thaler

sind, jedoch nicht unter Posten unter 300 Thaler, gegen Drei-Monats-Accepte zu verleihen. Näheres auf gef. Franco-Offerten sub **L. T. 39.**, welche die Herren **Saasenstein & Bogler** in Berlin, Gertraudenstraße 7 weiter befördern.

Auf courante Waaren und Lagerscheine

ist Geld zu haben **Grimma'sche Straße Nr. 19, 2. Etage.**

Heiraths = Gesuch.

Eine praktische und gebildete Witwe, Mitte 30er Jahre, von angenehmen Aeußern, mit einigem Vermögen, wünscht sich mit einem ihren Verhältnissen entsprechenden älteren Herrn zu verheirathen. Frankirte Adressen sind bis zum 10. October unter **Pf. 1. Tharandt** poste restante niederzulegen.

Ein sehr geachteter junger Kaufmann hier,

Besitzer eines renommirten Geschäfts, sucht eine gebildete Lebensgefährtin aus guter Familie. Geehrte directe Offerten gelangen unter **L. O. — 88** durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden. Unterhändler verboten.

Für ein kleines älternloses Mädchen von 7 Jahren, das bisher auf dem Lande bei den Großältern erzogen worden, werden gegen mäßige Vergütung ordentliche Leute als Pflegeältern in der Stadt, der Schule halber, gesucht. Gefällige Adressen unter **K. A. H. 10.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

Eine Lehrfamilie sucht unter sehr annehmbaren Bedingungen einen Schüler in Kost, Logis und Aufsicht aufzunehmen. Näheres **Elisenstraße Nr. 7, III.**

Gesuch — Ein junger Mann!

Ein junger Mann, der die nöthigsten kaufmännischen Kenntnisse besitzt und 100 π Caution stellen kann, findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Geschäft. Näheres durch **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Gesucht werden sofort

2—3 tüchtige Klempnergehilfen von **Herrmann & Sencke, Lampenfabrik, Körnerstraße Nr. 3.**

Einen tüchtigen Instrumentmacher (Zusammenfeger) sucht die Pianofortefabrik von **Franz Leiberich, an der Pleiße Nr. 7.**

Ein Comptoirist, der selbstständig zu arbeiten versteht und in der doppelten Buchführung gründlich und praktisch erfahren ist, findet Engagement.

Gef. Anerbietungen mit Angabe des seitherigen Wirkungskreises werden unter **R. R. 20** poste restante Leipzig erbeten.

Zum baldigen Antritt oder per 15. October wird für ein Material- und Productengeschäft ein junger flotter Commis gesucht. Gehalt 80 Thlr. bei freier Station.

Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse und Photographie bittet man unter **W. R. H. 15** poste restante Weimar zu richten.

Gesucht wird ein tüchtiger Tischlergeselle in gesetztem Jahren, welcher gut polirt und sich in jede Arbeit zu finden weiß, um einer kleineren Werkstelle vorstehen zu können. Zu erfragen bei **S. Roth, Querstraße Nr. 3.**

Lehrlings = Gesuch.

In meine Buchhandlung kann ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling eintreten.

S. Hartung, Goethestraße 7 (Ritterstraße, Rothes Collegium).

Für ein hiesiges Manufactur- und Modewaarengeschäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. Offerten unter Chiffre **A. B. 34** nimmt die Exped. d. Blattes entgegen.

Ein junger Mann, mit gehörigen Schulkenntnissen ausgestattet, kann sofort bei mir in die Lehre treten.

N. C. Weindt, Tauchaer Straße Nr. 8.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, hohe Straße Nr. 3 im Hofe 3 Treppen.

Offener Markthelfer

und Hausmannsposten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein militärfreier, unverheiratheter streng solider Mann in den mittleren Jahren als Markthelfer und Hausdiener unter guten Bedingungen.

Adressen unter Angabe der bisherigen Verhältnisse unter **V. S. 6.** poste restante.

Gesucht wird ein junger Mensch als Markthelfer. Zu melden **Reichstraße Nr. 30.**

Ein Kutscher,

gut empfohlen, wird gesucht **Neumarkt Nr. 3, 1. Et.**

Gesucht

wird ein Pferdeknecht **Antonstraße Nr. 4.**

Ein zweiter Kellner findet Condition

Neumarkt Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

Hainstraße Nr. 14.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Bursche von 15—17 Jahren in der Restauration **Gewandgäßchen Nr. 1.**

Gesucht wird ein Laufbursche in der Buchbinderei in der **Kirchstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort ein Laufbursche zum Wegegehen

Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage links.

Gesucht wird ein Laufbursche, der wo möglich schon in einem Ellenwaarengeschäft gewesen ist. Bewerber wollen sich **Petersstraße 23, 1. Etage** melden.

Gesucht werden anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, **Petersstraße Nr. 14, 4. Etage.**

In der nächsten Nähe von Leipzig, größere Provinzialstadt, wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige Directrice für ein Putzgeschäft gesucht.

Meldungen **Sonntag den 7. d. M. gr. Fleischergasse 19, 2 Treppen** vorüberaus.

Gesucht wird baldmöglich eine Directrice in ein Parfümerie-Geschäft; den Vorzug bekommt Diejenige, die schon in einem solchen thätig gewesen ist. Gute Stellung nebst gutem Lohn wird zugesichert. Zu melden **Badhofgasse Nr. 6, 3. Etage.**

Sehr geschickte Blumen- und Perlen-Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung gegen hohen Lohn.

A. Unruh,

Blumen- und Schmuckfeder-Fabrik.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung

Sidonienstraße Nr. 24, 3. Etage.

Gesucht wird eine Wickelmacherin

Ulrichsgasse Nr. 62.

Gesucht wird eine ältere, alleinstehende Person, die, bei ausreichendem eigenen Verdienste, Willens ist, gegen freie Wohnung zwei ledigen Herren die Wirthschaft zu führen. Zu melden **Sonntag von 8—9 Uhr Poststraße Nr. 4, 3 Treppen.**

Gesucht

wird eine tüchtige Köchin, welche schon in einem Hotel oder Restauration conditionirt hat. Mit Zeugnissen zu melden in der Restauration der Centralhalle. Antritt den 15. October oder 1. November a. c.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen
Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit
im Gasthof zum Löwen, Stötteritz.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen
Ritterstraße Nr. 34, I.

Ein braves fleißiges Mädchen findet zur Aushilfe der Hausfrau sofort guten Dienst
in „Stadt Leipzig“, Neudnitz.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gesetzten Jahren zu leichten häuslichen Arbeiten Ritterstraße Nr. 25, 1 Tr.

Gesucht wird soaleich ein braves Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. dieses oder 1. nächsten Monats ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann.

Mit Buch zu melden Kanstädter Steinweg Nr. 29 parterre.

Gesucht wird sofort oder 15. ds. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Eisenstraße Nr. 19 part. links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches fleißiges Kindermädchen; Mit Buch zu melden große Fleischergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen bis zu 22 fl Lohn. Zu erfragen Restauration Querstraße 20.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße 12, 3 Treppen, Eingang Schlossseite.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Grimm. Straße Nr. 10 im Müsengeschäft.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu melden mit Buch Brühl 54/55, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Köchin und Hausmädchen mit Attesten. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird per 15. October ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß,
Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage links.

Zu miethen gesucht wird sofort ein ordnungsliebendes kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit Promenadenstr. 3 part.

Eine Herrschaft in Gohlis sucht sofort eine tüchtige Köchin, nur solche mit Zeugnis ihrer Tüchtigkeit sollen sich melden
Augustenstraße an der Eisenbahn letztes Haus rechts.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. d. M.
Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage im Café.

Zu miethen gesucht wird zum 15. October ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit
große Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Stubenmädchen
Stadt Berlin.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt den 15. October ein Küchenmädchen und ein Aufwasmädchen
Hotel Stadt Dresden.

Sofort zu miethen gesucht wird Verhältnisse halber ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht,
Waldstraße Nr. 36 parterre.

Gesucht wird zum 15. October ein gutes, zuverlässiges Kindermädchen, das schon als solches gedient hat.
Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Königsstraße Nr. 24 parterre links.

Ein Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritt für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder. Mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 11 part. r.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für häusliche Arbeit
Painstraße, Hotel de Pologne Gewölbe Nr. 114.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen Ritterstraße 7, im Hofe rechts 1 Treppe bei Möbius.

Ein reinliches arbeitsames Mädchen von 18—20 Jahren wird für häusliche Arbeit und für Kinder bis zum 15. d. M. gesucht
Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes fleißiges Dienstmädchen, welche über ihre gute Aufführung Zeugnisse beibringen kann, bei Heinrich Müller, Grimm. Steinweg 51.

Gesucht

wird ein junges Mädchen zur Aufwartung. Zu erfragen Kanstädter Steinweg goldne Laute im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Hamburger Agentur-Geschäft, welchem die achtbarsten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige Häuser zu vertreten. Offerten sind ges. unter K. L. 779. an Herren Haafenstein u. Vogler in Hamburg zu richten.

Ein junger Mann,

welcher mehrere Jahre in einem bedeutenden Cigarren-geschäft als Werkmeister fungirte, sucht eine Commissionsarbeit zu übernehmen und kann mit einer sichern Garantie von 2 bis 3000 fl entgegenreten.

Gefällige Offerten werden franco erbeten unter D. F. fl 30. poste restante Waldheim.

Ein junger Mann, 32 Jahr alt, streng rechtlich und zuverlässig, seither Buchhalter in einem nichtaufmännischen Geschäft, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stelle in einem Comptoir u. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen über seine Führung und Brauchbarkeit stehen zur Seite und würde derselbe in sicher gestellter Weise auch einen Posten als Aufseher u., es sei in welcher Branche es wolle, annehmen, da er hierin namentlich in zweckentsprechender Weise routinirt ist und auch etwas Kenntnisse der Gärtnerei besitzt. Geneigte Offerten unter H. 20. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, der in einem Leinen-Tischwäsche- und schlef. Manufacturwaaren-Fabrikgeschäft gelernt, für dasselbe mit Erfolg gereist und in den letzten 1 1/2 Jahren in einem hiesigen Hause Buchhalter gewesen, sucht Engagement.

Gef. Adressen erbittet man franco Leipzig poste restante unter Chiffre M. S. fl 19.

Ein junger Mann, der bereits in mehreren größeren Eisen- und Kurzwaaren-, sowie in Expeditions-Geschäften die Buchführung und Correspondenz besorgte und kleinere Touren für dieselben unternommen hat, sucht baldigst ein ähnliches Engagement. Geneigte Reflectanten belieben ihre Adressen unter poste restante Erfurt fl 100 abzugeben.

Ein junger Mann, welcher in einem Manufactur- und Modes-Geschäft conditionirt, sucht für jetzt oder später eine Stelle in einem Geschäft gleicher oder ähnlicher Branche.

Gefällige Offerten beliebe man unter O. J. fl 24. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in einem Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrengeschäft 1 1/2 Jahr in Dresden gelernt, sucht Ortsveränderung halber hier in einem derartigen Geschäft seine Lehrzeit zu beendigen.

Adressen abzugeben Weststraße Nr. 28, 2 Tr. rechts.

Ein gelibter Plan- und Bauzeichner sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe schriftliche Arbeiten. Adressen unter V. W. fl 1 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schreiber,

bisher in einer Commissions-Buchhandlung thätig, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine neue Stelle auf einem Comptoir oder in einer Expedition. Werthe Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. H. entgegen.

Für einen Uhrmachergehülften, welcher am 1. April ausgelernt, und bis jetzt conditionirt hat, sucht Stellung
F. A. Weise, Agent in Delitzsch.

Ein junger gebildeter Mann, der mehrere Jahre im Geschäft thätig war, wünscht irgend eine annehmbare Beschäftigung. Er wäre auch geneigt, Unterricht in Realgegenständen, Sprachen, Anfangsunterricht in der Musik u. zu ertheilen.
Geneigte Offerten erbittet er sich unter Chiffre H. G. fl 23. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtner sucht Stellung bei einer Herrschaft auf dem Lande oder in der Stadt zum ersten Novbr. oder Decbr. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre W. J. fl 50 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein gewandter Satinierer sucht in einer Buchdruckerei oder irgendwo eine Stelle. Adressen bittet man unter X. P. fl 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht. Ein junger kräftiger Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht sofort eine Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Näheres Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Aufseher. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter O. W. H. 14. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen kräftigen Manne v. 27 Jahren, welcher unverheiratet ist, eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann, Antritt zu jeder beliebigen Zeit. Werthe Adressen bei Hrn. Ernst Keil, Petersstraße Nr. 24.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung als Markthelfer oder Laufbursche, auch Dienerstelle ist erwünscht.

Gefällige Offerten bittet man Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Gewölbe unter Firma F. W. Dietrich niederzulegen.

Ein junger Mann, militärfrei, längere Jahre als Kutscher und Gärtner gedient, sucht ähnliches Engagement als Hausmann, Gärtner oder Markthelfer, beste Empfehlungen und Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geehrte Herren wollen ihre werthe Adresse unter H. 2 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederlegen.

Ein junger Mann von 24 Jahren, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung.

Näheres bei Herren Kretschmann & Bretschel, neue Straße.

Ein Mädchen, im Schneidern, Ausbessern und Plätten geschickt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Preußergäßchen 2. 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Arbeit im Nähen bei einer Schneiderin. Zu erfragen Mehlgeschäft Nonnenmühle.

Eine junge Dame sucht Stelle als Gesellschafterin einer alten Dame. Selbige würde auch sehr gern in der Küche mit behilflich sein; Gehalt wird das erste Vierteljahr nicht beansprucht, doch freundliche Behandlung vorausgesetzt. Offerten unter M. G. S. 2 poste restante niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stellung als Verkäuferin. Näheres Tauchaer Straße 3 bei Herrn Stelzer.

Gesucht wird von einem jungen gebildeten Mädchen eine Stelle als Verkäuferin in einer anständigen Conditorei oder Bäckerei, welche schon als selbige conditionirt hat.

Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 4. Etage rechts.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder als Jungemagd. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adresse niederzulegen Gerberstraße Nr. 52, 3. Etage.

Eine junge Dame sucht Stelle als Beihülfe der Hausfrau und zur Beaufsichtigung eines Kindes; Gehalt wird das erste Vierteljahr nicht beansprucht, aber freundliche Behandlung vorausgesetzt. Offerten unter Schall H. 2 poste restante niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärtig, welches schon als Wirthschafterin in Condition gestanden, versehen mit den besten Zeugnissen, im Rechnen und Schreiben, Nähen und Plätten, sowie in der Küche Bescheid weiß, wünscht in einem Geschäft oder als Stubenmädchen bei einer großen Herrschaft sofort oder bis zum 15. October placirt zu werden.

Gefällige Adressen bitte ich in der Expedition d. Blattes unter A. G. H. 24 niederzulegen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Wirthschafterin oder für dergleichen zum sofortigen Antritt. Näheres zu erfragen bei Madame Flügel, Hospitalstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Eine flotte Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht Stelle und kann gut empfohlen werden. Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in jeder Arbeit bewandert ist, sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Jungemagd oder Stubenmädchen, würde sich auch als Buffet- oder Ladenmädchen eignen. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen bei Herrn Bötsche, Dresdner Str. im Productengesch. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, im Kochen bewandert, sucht eine Stelle, wo möglich bei einzelnen Leuten, auch würde sie eine Wirthschaft, nicht zu groß, allein übernehmen. Zu erfragen Ratharinenstraße 22, Durchgang im Productengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Näheres Johannisgasse 9 im Hof parterre bei Frau Kirst.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis zum 15. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Elsterstraße Nr. 43, links 1 Treppe.

Ein braves sehr reinliches Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft Neutrichhof 36, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und mehrere Jahre bei der Herrschaft ist, sucht Verhältnisse halber zum ersten Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Dresdner Straße Nr. 3, 3 Treppen, Boldmars Hof, von Nachmittag 3 Uhr an.

Ein kräftiges Mädchen, das sich keiner häuslichen Arbeit entzieht, sucht zum 15. October einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Herrn Kramer, kleine Burggasse Nr. 10.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit 15. October oder 1. November.

Zu erfragen Ransstädter Steinweg goldene Laute im Hofe zwei Treppen rechts.

Ein junges arbeitsames Mädchen sucht bis zum 1. Nov. Dienst für häusliche Arbeit. Carolinenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 15. Oct. einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, alte Burg Nr. 11.

Ein Mädchen für Alles sucht pr. 1. Novbr. Dienst. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein arbeitsames fleißiges Mädchen, welche 2 Jahr für Küche und Haus ist, sucht bald Stelle, kleine Gasse Nr. 2, 1. Tr. links.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit bei der Herrschaft war, sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Lindenstraße Nr. 2, 3. Etage bei Winkler.

Ein Mädchen von 20 Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Frankfurter Straße Nr. 8, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. November Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Kirchgasse Nr. 6 im Klempnergeschäft.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen bei Carl Schubert, Reichstraße 13, 2. Etage.

Köchinnen u. eine geschickte Jungemagd, desgl. mehrere Mädchen für Küche u. Hausarbeit suchen Dienst, gr. Fleischerg. 24, l. 2 Tr.

Ein Mädchen von auswärtig, welches das Weißnähen und Schneidern gründlich erlernt und in der Küche und häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht so bald wie möglich eine Stelle.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, mehrere Jahre bei Herrschaften gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Dienst. Adr. bittet man Weststraße Nr. 50, 3 Treppen abzugeben.

Aufwartung für Cholerafranke

wird angenommen Ritterstraße Nr. 30.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, das der Küche allein vorstehen kann, wünscht für den ganzen Tag Aufwartung. Geehrte Herrschaften mögen sich melden Gewandgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung.

Näheres Leibnizstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Eine zuverlässige Person sucht Aufwartung für den Nachmittag Hospitalstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird von einem nicht so jungen Mädchen Aufwartung. Zu erfragen Augustusplatz 16. Budenreihe Eckbude. Gläser.

Ein ordentliches Mädchen gesetzten Alters sucht für die Frühstunden einige Aufwartungen. Schuhmachergäßchen Nr. 6.

7 gesunde Bauernmädchen suchen Dienst und werden stets nachgewiesen bei Frau Graichen, Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht

wird sofort von einem pünktlich zahlenden Mann eine in guter Lage befindliche

Restaurations-Localität.

Adr. unter N. N. 4 in der Exped. dieses Blattes.

Zu mietzen gesucht wird sofort ein heller geräumiger Wein Keller in der Nähe der Bahnhöfe.

Gef. Offerten nebst Preisangabe beliebe man in Lebe's Hotel niederlegen zu wollen.

Kellerräume zu Weinlager sucht sofort

N. C. Weinoldt, Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein hübsches geräumiges Gewölbe, meßfrei und in frequentester Lage der inneren Stadt, wird von einem zahlungsfähigen Manne baldigst zu mietzen gesucht.

Gefällige Offerten unter N. B. H. 15 werden durch die Exped. d. Blattes erbeten.

Wohnung mit Garten gesucht.

Ein hohes Parterre mit Eingang in den Garten im Preise von 300 bis 400 fl wird per Oftern 1867 zu miethen gesucht. Adressen H. No. 101. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird für Oftern 1867 in der Vorstadt ein geräumiges Familienlogis, womöglich hohes Parterre nebst Garten mit Gas und Wasserleitung im Preise von ca. 300 fl .

Adressen mit Preisangabe unter K. P. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis von Stube, Kammer u. Küche im Preise bis zu 30 fl , gleich beziehbar in Lindenau, Gohlis, Eutritsch oder dgl. und werden Adr. in der Inseraten-Aannahme Hainstraße 21 im Gewölbe erbeten unter Madame S.

Gesucht wird ein freundliches Logis mit Morgensonne und wo möglich Garten. Preis bis 150 fl viertelj. pränt. zahlbar. Offerten Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 4.

Gesucht wird bis zum 1. Januar 1867 von einem Markthelfer ein gesundes Logis im Preise 50—70 fl .

Adressen bittet man niederzulegen Halle'sches Gäßchen Nr. 5 bei Herrn Behrend.

Gesucht wird von drei jungen Kaufleuten, welche zum Theil fortwährend auf Reisen, ein fein meublirtes Garçon-Logis, aus 2—3 separaten Piecen bestehend. Offerten unter O. M. durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen für einen Cigarrenarbeiter. Adr. niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter D. X. 8.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, am liebsten Nähe des bayerischen Bahnhofs. Adressen sind niederzulegen Universitätsstraße Nr. 11 in der Buchhandlung von P. Jünger.

Gesucht wird sogleich von einer anständigen Dame eine Stube, ungenirt. Gef. Adressen unter E. M. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird zum 15. October von einem Mädchen, welches ihre Beschäftigung zu Hause hat, eine separate unmeublirte Stube, mit oder ohne Kammer, am liebsten in der Marien- oder Johannisvorstadt. — Adressen mit Preisangabe sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Kießling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Eine heizbare einfach meublirte Kammer oder Stübchen wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen zu miethen gesucht. Adressen mit Preis durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre P. K. H. 10.

Gesucht wird von zwei soliden Mädchen bei anständigen Leuten eine Schlafstelle sofort oder 15. ds. Mts. Adressen bittet man unter C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Verpachtung.

Die Restauration zum goldenen Schwan in Dresden, welche sich eines sehr guten Rufes erfreut, ist wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes des jetzigen Wirths sofort anderweit zu verpachten. Auf Wunsch des Pächters können bedeutende Nebenlocalitäten, welche dem Geschäft noch besonders Nutzen bringend sein können, mit abgegeben werden. — Auf Verlangen würde das Grundstück auch käuflich überlassen.

Nähere Auskunft erteilt in Dresden Herr Finanzprocurator Benschorner, in Leipzig Aug. Knauth, Hotel zum Dresdner Bahnhof.

Zu vermieten ist ein großer Lagerkeller mit Aufzug. Näheres Königsstraße 21 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein Gewölbe außer den Messen an ein reinliches Geschäft kleine Fleischergasse Nr. 21.

Zur nächsten und folgenden Messen in Frankfurt a/D. sind in bester Messegend am Markt ein großes Local (Velle-Etage) zu Musterlager, und auf dem Leinwandmarkt 2 Gewölbe und 1 Keller zu vermieten. Auskunft erteilt

Henschle, Bischofsstraße 15 in Frankfurt a/D.

Ein neu hergerichteter Hausstand mit Gasbeleuchtung und Niederlage Schuhmachergäßchen Nr. 8 ist außer den Messen zu vermieten.

In der Burgstraße Nr. 10 ist die mit Gas-einrichtung versehene erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, darunter eine große Erkerstube, und Zubehör, von Oftern ab als Wohnung oder Geschäftlocal, wozu dieselbe sich vorzüglich eignet und früher von einem Exportgeschäft benutzt wurde, zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

Die Hauschränke

in Nr. 25 der Katharinenstraße ganz oder getheilt sind l. Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort u. Adv. Praße.

Geschäftslocal-Vermietung

Königsstraße 21,

passend für Buchhändler, Buchdrucker, Buchbinder und dergleichen Geschäfte. Näheres beim Hausmann.

Als Geschäfts-, Fabrillocal u. ist eine 1. Erkeretage 300 fl und eine größere Erkeretage in der Grimma'schen Str. zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein Geschäftslocal mit Wohnung ist unter annehmbaren Bedingungen sofort in der Vorstadt zu vermieten. Näheres unter v. P. H. 7 in der Expedition dieses Blattes.

In einem herrschaftlichen Hause im Seitengebäude ist an einen ruhigen Professionisten eine aus 6 Piecen bestehende Werkstatt für 115 fl zu vermieten.

Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 14, 1. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich oder Weihnachten eine helle geräumige Werkstelle, passend für Drechsler, Korbmacher oder andere Profession, Ranstädter Steinweg Nr. 19. Frau Bed.

Eine helle heizbare Parterre-Werkstelle (auf Wunsch mit Hofraum und Boden 1 Tr.) ist am Hofplatz sofort zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Sofort oder später zu vermieten ist im Hotel de Saxe die 1. Etage nach der Promenade, desgl. die 4. Etage nach der Klostergasse. Näheres beim Hausmann zu erfragen.

Eine Etage von 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör ist zu vermieten Zeitzer Straße Nr. 29.

Elsterstraße Nr. 18.

Eine erste Etage mit Balcon, 6 Stuben, Kammern, Küche und Wirthschaftsräumen, elegant eingerichtet, Gas- und Wasserleitung, auch auf Verlangen mit Pferdestall und Dienerküche, desgl. eine zweite Etage ebenso zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. E. Förster.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis mit Aussicht nach der Promenade für 180 fl an stille ruhige Leute kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist in der Petersstraße, 3 Rosen, die zweite Etage nach vorn heraus mit 9 Zimmern, eine erste Etage im Seitengebäude, eine zweite Etage im Hintergebäude; diese 3 Etagen sofort zu beziehen.

Näheres bei dem Besitzer oder bei dem Hausmann.

Zu vermieten ist Lindenstraße Nr. 4 von Weihnachten ab die erste Etage, beim Besitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Etage in guter Messegasse, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehören. Das Nähere große Fleischergasse 2, 3. Etage beim Besitzer.

Zu vermieten u. sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen ist eine freundliche 1. Etage, enthaltend 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör. Preis 130 fl . Das Nähere Kohlenstraße 5 parterre.

Zu vermieten, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen ein Parterre und 1. Etage Sophienstraße Nr. 25.

Zu vermieten sind noch einige Logis mit Wasserleitung Sternwartenstraße Nr. 34.

Ein geräumiges Parterrelogis von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten, Sonnenseite, ist zu 250 fl von Oftern ab, auf Wunsch schon früher, zu vermieten in der Dresdner Vorstadt durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage (1 Salon, 9 Stuben, div. Kammern) nebst Garten soll wegen Wegzugs des derzeitigen Miethers sofort oder auch später anderweit vermietet werden, Preis 450 fl bezüglich 25 fl . Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Ein hohes Parterrelogis 130 fl nahe der katholischen Kirche — eine 1. Etage 120 fl nahe den Bahnhöfen — eine 3. Etage 70 fl und eine 1. Etage 120 fl am bair. Bahnhofe — eine 1. Etage 200 fl u. ein hohes Parterre 150 fl Dresdner Vorst. — eine 2. Etage 140 fl Messegasse — eine 1. Etage mit Garten 180 fl Weststraße, sind sofort beziehbar zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21 parterre.

Die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör, ist ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten.

Näheres Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Angenehme und gesunde Wohnung!

Eine hübsche 3. Etage in der Weststraße, 5 heizbare Zimmer und Zubehör, ist für 180 fl sofort oder für später zu vermieten durch
Carl Schubert, Reichstraße 13.

Familien-Logis!

Zu vermieten und nach Umständen sogleich zu beziehen ist eine freundliche Familien-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, für 130 fl Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen.

Ein Logis 4. Etage von 2 Stuben und Zubehör ist zu 58 fl nahe den Bahnhöfen von Weihnachten an an stille pünktliche Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

In der Salzmeße Reichstraße Nr. 15 ist ein in 4. Etage gelegenes aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehendes gut eingerichtetes Familienlogis vom 1. April 1867 ab zu vermieten.
Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist eine 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör am bayr. Bahnhof. Sophienstraße Nr. 16 das Nähere parterre.

Eine elegante 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, Patent-Markisen, schöner Kocheinrichtung und reizender Aussicht, ist nahe am Rosenthal von Weihnachten oder auch schon früher zu 360 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten eine 1. Etage mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, mit Wasserleitung und Winterfenstern versehen, Plagwitzer Straße 2, zu erfragen parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis an ein paar stille Leute. Johannisgasse 32, 1 Tr. das Nähere.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Logis, 55 fl , 3 Tr. vornheraus, für ein paar einzelne Leute Neum. 36, Gew. I.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein Familienlogis mit schöner Aussicht, Wasserleitung und allen Zubehörenden vierte Etage Elsterstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist zu Weihnachten d. J. in gesunder Vorstadt-Lage eine fr. Wohnung, 4 Stuben, mehrere Kammern, Zubehör und Gärtchen. Näheres Lauchaer Straße Nr. 20 parterre. Könnte auch etwas früher bezogen werden.

Eine schön eingerichtete 1. Etage,

bestehend aus 8 Stuben, 1 Salon nebst Zubehör und Garten, ist von nächste Ostern an zu vermieten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 33 parterre beim Besitzer.

Ein Familien-Logis von 7 Stuben, 4 Kammern und großem Vorfaal nebst allem Zubehör vermietet ab Ostern 1867 für den Preis von 270 Thlr.
Hermann Haugk am Rosenthal.

Zu vermieten ist ein Familienlogis für jetzt oder zu Weihnachten für 150 fl Reichstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Zu vermieten einige freundliche frei gelegene Wohnungen, darunter ein hohes Parterre im Preise von 68—125 fl .
 Näheres Täubchenweg Nr. 5 parterre rechts.

An der Thalstraße

ist ein Logis in 3. Etage, aus 2 Stuben und Kammern bestehend, für 75 fl , ein größeres für 115 fl , ein Hoflogis für 40 fl und ein Gewölbe mit Keller zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 9 in der Buchhandlung, Hof 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches, frei gelegenes, 2 Treppen hoch nahe der Nürnberger Straße gelegenes Logis für 54 Thlr. Näheres Duerstraße Nr. 25, 1 Treppe links Vormittags von 8 bis 10 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Zu vermieten 1 kleines nettes Logis pr. 1. Januar an anständige Leute ohne Kinder Waldstraße Nr. 38 parterre.

Verhältnisse halber ist sofort oder vom 1. Januar ab eine wohl eingerichtete und sonnige Familienwohnung in der zweiten Etage Frankfurter Straße Nr. 53 nahe der Leibnizstraße für 180 Thlr. jährlich an ruhige Leute zu vermieten und Näheres daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Familienlogis Neumarkt Nr. 11, im Hintergebäude rechts 2 Treppen.

Herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 7 Stuben, wovon 2 sehr groß und parquettirt, mit Balcon, sehr großem hellen Vorfaal, schönem Garten, großem Hof und Wasserleitung, ist zu Ostern für 400 fl zu vermieten.
 Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 14, 1. Et. links.

Eine hübsche Wohnung an ruhige und ordentliche Leute ist für 35 fl sofort zu vermieten. Zu erfragen Zeiger Str. 14, 1 Tr. I.

Zu vermieten ist eine 1. Etage von 7—8 Stuben, Garten u. sofort oder später für 400 fl , ein Logis sofort für 70 fl , ein hohes Parterre von 4 Stuben, Zubehör und Gärtchen nächste Ostern für 150 fl . Näheres Zeiger Straße Nr. 47 bei dem Besitzer.

Weihnachten beziehbar: div. Familienlogis von 75 bis 400 fl , mit oder ohne Garten u. Stallung in den innern Vorstädten hat zu vermieten das
Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten ein kleines Logis. Zu erfragen Reichstraße Nr. 35 beim Hausmann.

Ein elegantes gesundes hohes Parterre mit Garten 190 fl (reizende Aussicht) ist Zeiger Straße Nr. 18 sofort zu vermieten.

Ostern beziehbar: eine 2. Etage 225 fl , eine dito 250 fl , eine 1. Etage 275 fl nahe der Post u. dem Schützenhause — eine 1. Etage 310 fl u. eine 2. Etage 360 fl u. ein hohes Parterre 400 fl Königsstraße — eine 1. Etage mit Garten 350 fl u. eine dito 500 fl nahe dem Theater — eine höchst noble 1. Etage mit Garten 450 fl am Rosenthal, so wie noch eine div. Auswahl in den beliebtesten Stadttheilen hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, sofort zu beziehen, mit freier Aussicht. Gerberstraße 36, 2 Tr. links zu erfragen.

Ein Familienlogis ist sofort zu vermieten, Preis 64 fl
 Sternwartenstr. 26, 4 Tr.

Zu vermieten Wegzugs wegen eine Wohnung von zwei Stuben, großem Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Boden und Kellerraum. Zu erfahren Täubchenweg Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten per Weihnachten zu beziehen eine 1. Etage mit schöner freier Aussicht Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 281.

Ein Logis 3. Etage, 1 große Stube, 2 Kammern, Küche und Kellerraum ist per 1. Jan. 1867, unter Umständen auch früher zu vermieten. Weststraße Nr. 15 parterre zu erfragen.

Ein schönes hohes Parterre mit Garten 4 Stuben u. nahe dem Bezirksgericht ist besonderer Umstände halber sofort noch zu beziehen. Näheres Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind 2 Familienlogis nebst Zubehör 2 u. 3 Tr., 100 u. 90 fl , große Fleischerg. 28 part.

Zu vermieten ist sofort oder Weihnachten eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben mit Kammern u., zu erfragen
 Neumarkt Nr. 29 part.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör.
 Näheres Rudolphstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Eine erste und zweite Etage mit schöner freier Aussicht und Wasserleitung ist sofort oder später zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 2 b, 3. Etage beim Besitzer.

Eine Familienwohnung, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör mit Wasserleitung, Preis 200 fl , ist vom 1. April 1867 zu vermieten.
 Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 12 im Hofe.

Zu vermieten ist ein Logis vorne 1 Treppe für 50 Thlr. jährlich, gleich zu beziehen Ulrichsstraße Nr. 21.

Vermietung 1. Jan. 1 Logis 6 Piec. 92 fl , 1. April Geschäftslocal 7 Piec. 120 fl Grenz. 10, Kreuzstr.-Ecke.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine 1. Etage, bestehend in 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör, Neudnitz, kurze Gasse 89 b.

Zu vermieten ist ein Logis an Leute ohne Kinder
 Neudnitz, Feldgasse Nr. 216.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 L.

In Plagwitz ist ein Logis zu 50 fl sofort zu vermieten und daselbst zu erfragen Alleestraße Nr. 37 V, 1 Treppe.

Vermietung.

An 1 oder 2 Herren sind eine resp. zwei freundlich gelegene meublirte Stuben zu vermieten Katharinenstraße Nr. 13, 3. Et.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Schlafstube, auf Wunsch mit Piano, Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube für Herren Reichstraße Nr. 47, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer mit Cabinet und Gartenansicht Kanstädter Steinweg Nr. 20, Hof 1 $\frac{1}{2}$ Tr. rechts

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche meubl. Stube nebst Alkoven an Herren Weststraße Nr. 54, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit schöner Aussicht Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist billig sofort an einen oder zwei Herren eine geräumige, freundlich gelegene, meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel und separatem Eingang Elisenstraße Nr. 13 B, Hinterhaus 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine kleine Stube an einen anständigen Herrn Halle'sche Straße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten sind zwei neben einander liegende, fein meublirte Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel an Herren Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten sind sogleich oder 15. October 2 fein meubl. Zimmer mit Schlafzimmer (messfrei) an ledige Herren, vorn heraus. Zu erfragen Hainstraße Nr. 7 im Kleidergeschäft.

Zu vermieten ist ein nobel eingerichtetes Garçonlogis an 1 oder 2 anständige Herren, messfrei.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen vorn.

Zu vermieten zwei neben einander gelegene Zimmer, meublirt, Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Sidonienstraße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. freundl. Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neutirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubel, auch sind zwei Schlafstellen offen Burgstraße Nr. 6, 4 Tr. vornh.

Zu vermieten sind freundliche Zimmer, separater Eingang, Hausschlüssel, gleichviel an einzelne Herren oder Familien, wenn gewünscht auch Nebenbenutzung der Küche, Brühl 72, 2. Et.

Zu vermieten sind mehrere fein ausmeublirte Stuben mit schöner Aussicht in gesunder Lage neue Straße Nr. 7, Hof links.

Zu vermieten ist ein schönes großes, gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet Weststraße Nr. 21, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine fein meublirte Wohn- mit Schlafstube Neumarkt 35, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich gelegenes Zimmer mit Hausschlüssel an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist jetzt oder 1. November an einen Beamten oder Kaufmann eine freundliche meublirte Stube, Aussicht auf den Marienplatz, lange Straße Nr. 22, 2. Etage links.

Zu vermieten sind 2 freundl. neben einander gelegene meublirte Zimmer sofort oder später Leibnizstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Cabinet, Aussicht Raschmarkt, Sonnenseite, Salzgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, sofort zu beziehen Weststraße Nr. 69, 4. Etage.

Zu vermieten eine Stube mit separatem Eingang. Näheres Comptoir Nonnenmühle.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof Treppe B 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine elegante Garçonwohnung in nobler Familie Neuditz, Chausseestraße 73, I.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett, an einen Herrn Hospitalstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Billig zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen nebst Schlafkammer an einen anständigen Herrn und ist jederzeit zu beziehen Petersstraße Nr. 32 parterre.

Reizer Straße Nr. 34, Hinterhaus 2. Etage ist eine meublirte Stube mit Aussicht in die Gärten zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer mit Alkoven für 1 oder 2 Herren ist für 3 pr. Mt. messfrei zu vermieten Katharinenstr. 21, 3 Tr.

Zwei freundliche Zimmer mit Cabinet sind sofort oder später zu vermieten Quersstraße Nr. 2 parterre.

Eine freundliche große meublirte Stube und Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Moritzstraße, goldne Glode 2 Treppen, nahe der kathol. Kirche.

Garçon = Logis.

Ein freundlich meublirtes Logis, Stube mit hellem geräumigen Schlafzimmer, beides vorn heraus, ist sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 24, 1. Etage.

Eine fein meublirte Stube mit Cabinet ist zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 1 Treppe rechts.

Sofort sind recht freundl. Zimmer, auch mit Schlafcabinet zu beziehen Katharinenstraße 27, 2. Etage.

Sogleich zu beziehen ist ein sehr freundlich gelegenes und anständig meubl. Garçonlogis Inselstraße 14, Seitengeb. 2. Et. I.

Zwei anständig meublirte Zimmer, getheilt oder zusammen, auf Wunsch mit Küche, sind an Herren oder Damen zu vermieten Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen

Eine gut meublirte Stube für 1 Herrn, Hausschlüssel, Nähe der Universität, ist sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Ein freundliches meublirtes Zimmer, incl. Hausschlüssel und Saalschlüssel ist sogleich zu vermieten Johannisgasse Nr. 25, 1 Tr.

Ein elegantes Garçonlogis nebst Schlafstube, fein meublirt, ist zu vermieten Nicolaisstr. goldner Ring, 3. Etage vorn heraus links bei Seber.

Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, messfrei nebst Saal- und Hausschlüssel ist an Herren Beamte oder Kaufleute zu vermieten. Nürnberger Straße 3, Seitengebäude 1 Tr. zu erfragen.

Eine meublirte Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, im großen Hause 2 Treppen.

Ein freundliches Garçonlogis ist zu vermieten und zum 1. November zu beziehen Döfenstraße Nr. 10, 4 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube mit lustigem Schlafzimmer pr. Monat 4 pr. ist zu vermieten Weststraße 46, 3. Etage links.

Zum 1. Nov. zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 anständige Herren Mühlgasse 8, 2 Tr. rechts.

Für 1 oder 2 Herren ist eine schön meubl. Wohnung, Aussicht Grimma'sche Straße, sofort billig zu vermieten.

H. S. Müller, Reichstraße, Cigarrengeschäft.

Ein freundlich meublirtes Garçonlogis mit Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren sofort oder zum 15. billig zu vermieten Brühl Weinwandhalle Nr. 3/4, 3 Tr. rechts vornheraus.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube, mit oder ohne Bett, sep. mit Saal- u. Hausschlüssel ist zum 15. oder zum 1. Nov. zu vermieten Weststraße 17b, 4 Treppen.

Ein freundliches sehr gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten:

Reizer Straße Nr. 44, 2 Treppen rechts.

Ein helles freundliches Zimmer, messfrei, in 2. Etage, ist als Garçonlogis zu vermieten. Zu erst. Grimm. Str. 10, 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen kann eine gute Wohnung erhalten Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für Herren Neutirchhof Nr. 12/13, Treppe C, 1 Treppe.

Eine Stube mit separatem Eingang ist an Herren als Schlafstelle zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe links quervor 1 Treppe.

Ein einfach meublirtes Stübchen ist an 1 oder 2 anständige Herren als Schlafstelle zu vermieten Elsterstraße 8, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Verberstraße 17, 2 Treppen vornh.

In einer freundlichen Stube sind für pünktlich zahlende Herren Schlafstellen zu vermieten Hall. Straße 5, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen Wiesenstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube, separater Eingang, hohe Straße 3 im Hofe 3 Tr. links.

Offen sind einige recht freundl. heizbare Schlafstellen für anständige Herren Peterssteinweg Nr. 50 B, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer in gelegten Jahren. Näheres Quersstraße 3 bei Mad. Roth.

Ein großes Gesellschaftszimmer für geschlossene Gesellschaften oder Gesangsvereine ist noch abzulassen Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zeller's Plastisches Diorama

vom Rigi-Rulm und Faulhorn am Fleischerplatz ist täglich vom Morgens früh bis zur Abenddämmerung zu sehen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 278.]

5. October 1866.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Gothischer Saal
Mittelstraße Nr. 9.

E. Müller, Tanzlehrer. Sonntag 3 Lilien in Reudnitz.
Anfang 4 Uhr.

Plagwitz bei Herrn Thieme.

Heute 7 Uhr Stunde. G. Heber, Tanzlehrer.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag Nachmittag

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Gute Quelle, Brühl 22, 1. Etage.

Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Gesell-
schaft Koch. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Grün.

Hôtel de Saxe.

Heute 1/2 8 Uhr Concert

von der Sängergesellschaft **Knobelsberger**

aus Unter-Steiermark, bestehend aus 5 Damen und 1 Herrn.
Heute und folgende Abende trägt die Gesellschaft mit vor „Die
Heimkehr der Kriegsbeere“ (Text und Melodie neu).
Entrée 2 1/2 N. — (Außer Mittagstisch auch jeden Abend
für die jetzige Zeit gewählte Speisen u. Getränke, — Roth-
wein u., Kaffee u., Bayrisch Bier, Merseburger Bier u.)
Ludw. Würkert.

Schützenhaus Rötha.

Nächsten Sonntag den 7. October d. J. halte ich mein Stern-
schießen mit Prämien, Gänse und Enten, wozu ergebenst ein-
ladet
Franz Fischer.

Sestewitz.

Sonntag den 7. October Tanzmusik. Es ladet freundlichst
Heinrich Wöblius.

Schützenhaus.

Heute im grossen Saale

Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung

von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner** ausgeführt,
so wie 20. Auftreten der drei **Schwarzblatt'in** (Singvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

Im Garten: **Fountaines merveilleuses** bei nur entsprechender Illumination,
besonders schöner Gas- und Wasser-Effect.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Ausser an einigen reservirten Tischen wird auch im grossen Saale Bier verabreicht.

Café Ratty.

Heute Abend Concert von der Damencapelle **Ziegler** aus Ober-Oesterreich.

Schletterhaus Petersstr. 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend **grosse musikalische Soirée** der Sängergesellschaft **Wink** nebst gutem Komiker.

Täglich Frühstück warm, Bouillon, Mittagstisch à la carte, Abends reiche Auswahl Speisen. **Carl Weinert.**

Restauration zum goldenen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute und folgende Tage **Sesang-Concert**, gegeben von der Gesellschaft **Schöbel** aus Teplitz. Reichhaltige Speisefarte,
worunter heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, **Gasenbraten** mit **Weinkraut**. Bayerisch (Eulmbacher)
und Lagerbier vorzüglich.

Restauration von J. G. Müller, Klostersgasse No. 7.

Heute Abend 7 1/2 Uhr musikalische und humoristische Gesangs-Vorträge der Gesellschaft **Hoffmann**. Dabei empfehle ich **Karpfen**
polnisch mit Weinkraut und **Salzartoffeln**, echt **Berliner Bitter** und **Bereitlagerbier** ff., wozu ergebenst einladet d. D.

Vetters Restauration u. Kegelbahn

Peterssteinweg Nr. 56.

Für heute Abend empfehle ich meine Kegelbahn zur allgemeinen Benutzung. NB. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Restauration von C. Lange, große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Abend 7 Uhr launige Gesangs-Vorträge der Damen-Gesellschaft Wenzel-Spindler aus Oesterreich.
Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch à 2 \mathcal{R} , feines Lagerbier à 13 \mathcal{S} empfiehlt
d. D.

Bestellungen jeden Quantums werden promptest effectuirt

Die
Schoppenstube zur Stadt Frankfurt a.M.

in Leipzig, große Fleischergasse Nr. 2,

empfehl

alte gepflegte französ. Rothweine

Wirkliche Bordeaux-Weine

à Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 \mathcal{R} gr. 2c.

Gute Rheinweine

à Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 \mathcal{R} gr. 2c.

Pr. Schoppen von 5 \mathcal{R} gr. an.

Pr. Schoppen von 5 \mathcal{R} gr. an.

Alten Madelra, Portwein, Malaga, Sherry pr. Flasche von 25 \mathcal{R} gr. an.

Deutschen Champagner von Henkel & Comp. in Mainz.
Französische Champagner.

Reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen.

Table d'hôte 1 Uhr.

Louis Kraft, Leipzig.

Prompte Realisirung auswärtiger Aufträge.

Heute Abend Roastbeef mit Salzkartoffeln empfiehlt

Morgen Mockturtle-Suppe. (Billard.) Bayerisch Bier fein (altes).

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Heute Mockturtle-Suppe empfiehlt C. Saring, Gainsstraße Nr. 14.

Stadt Gotha,

Rein und wohlsmekendes echt bayerisch Bier von D. Henninger in Erlangen empfiehlt

F. G. Müller.

C. F. Näther, Petersstraße Nr. 22,

empfehl bestes Lagerbier so wie anerkannt gutes echt Bayerisch.

Mittagstisch $\frac{2}{2}$ Portion bei gewählter Karte.

Restauration zum Apollo-Saal.

Heute Schlachtfest.

C. F. Müller.

Restauration zur Thiem'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest. NB. Bier ganz vorzüglich.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 11, weißer Adler.

Heute Freitag Schlachtfest, dazu ein feines Köpfchen Lager- und Bodenbacher Bier empfiehlt

M. Krell, äußere Hospitalstraße Nr. 13.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Neben meinem guten Lagerbier empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas
Bayerisch, „Münchner“, bestens.
M. Menn.

vis à vis der
großen Funkenburg. **Italienischer Garten, Lessingstr. 12.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauertraut. Bayerisch Lagerbier ff. Ein Billard u. 2 Marmor-Regelbahnen.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig

so wie vorzüglich Culmbacher Bayerisch à 2 \mathcal{R} , Lagerbier ff. empfiehlt

O. Krahl, Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauertraut empfiehlt

Adolph Schröter, Hospitalstraße Nr. 38.

Morgen Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
NB. Bier ff.

Bodenbacher Bierhalle, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Schlachtfest

empfehl F. Kühlig, Halle-
sches Köpfchen Nr. 4.

Heute Freitag Speckfuchen von $\frac{1}{9}$ Uhr an warm beim
Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

E. Stierba's Restauration u. Garten
 in Neudnitz, Leipziger und Seitengassen-Ecke.
 Heute Abend empfehle
 Karpfen polnisch und blau.
 Bier vorzüglich. **E. Stierba.**

Echt Bayrisch
 und
Wiener Märzenbier

vorzüglicher Qualität empfiehlt **M. Köckritz**, Quandt's Hof.

1 Thlr. Belohnung

erhält Derjenige, der an **Herrn C. Hofmann** im Schützenhause zu Leipzig das auf dem Wege nach dort oder in dessen Saal abhandeln gekommene grünleederne Notizbuch mit drei Einlage-Büchern und einem Patentstift mit Federmesser zuzustellen im Stande ist, auf dem Deckel jedes der drei Einlage-Bücher steht mein Name bemerkt.
Carl Badendieck aus Nordhausen.

Verloren ein goldner Ohrring, Bouton, in der Mitte mit Koralle. Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 7.

Verloren wurde in der Reichsstraße eine Schachtel Soldaten. Abzugeben neue Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Verloren wurden gestern Nachmittag zwei in Papier eingeschlagene Notizbücher in blaubuntem Umschlag. Um gütige Rückgabe gegen Dank und Belohnung Neumarkt 34 beim Antiquar.

Eine silberne Herrnnadel mit echten Perlen besetzt ist am Dienstag Nachmittag verloren worden, so auch ein Notizbuch vor zehn bis zwölf Tagen, dasselbe war in Holz gebunden und mit den Buchstaben M. L. verziert. Beides gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 26, 1. Etage links.

Ein brauner Sonnenschirm mit Kante wurde am 3. Oct. Nachmittag auf dem Augustusplatz verloren oder stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße 27.

Vergangenen Sonntag wurde in der Thomaskirche Abends 6 Uhr ein feines Strichzeug liegen gelassen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe abzugeben.

Abhandeln gekommen ist ein junger schwarzer Pudel; man bittet selbigen gegen Belohnung abzugeben Lurgensteins Garten beim Hausmann.

Zugelaufen ist ein kleines englisches Windspiel, gelb und weiß von Farbe, versehen mit einem rothwollenen Quasten-Halsband. Dasselbe kann gegen Insertionsgebühren abgeholt werden Hospitalplatz Nr. 35.

Zugelaufen ist am 26. v. M. ein schwarzer Hund, an der Brust mit weißen Streifen. Abzuholen in der Böblingschen Brauerei.

Zugelaufen ist ein brauner Zughund. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen Ulrichsstraße Nr. 69 parterre.

Fünf Thaler Belohnung.

In der Zeit vom 3. October Abends 6 Uhr bis 4 October früh 3 Uhr wurde in böswilliger Absicht an der beim Brückenbau im Rosenthal aufgestellten Locomobile, durch Aufbrechen des Ablaufhahnes der Dampfessel entleert, sowie in der durch das Herrmannsche Grundstück führenden Schleuse die Fangdämme zerstört. Wer mir die oder den Thäter nachweist, so daß solche zur Bestrafung gezogen werden können, erhält entweder bei mir oder auf dem Polizeiamte zu Leipzig, woselbst die Sache zur Anzeige gebracht wurde, obige Belohnung ausgezahlt.
 Leipzig, den 4. October 1866.

Otto Klemm, Maurermeister.

Aufforderung.

Hierdurch fordern die Erben des verstorbenen Zimmermeisters **C. S. Rossing** zu Löbnitz alle Derjenigen auf, welche denselben noch schulden, mit der Bitte, ihre Beträge binnen 6 Wochen an dieselben zu entrichten. Zu gleicher Zeit fordern wir auch alle Diejenigen auf, welche noch Gelder von dem Verstorbenen zu erhalten haben.

Löbnitz, den 2. October 1866.

Die Erben,
 im Auftrage: **Gustav Rossing**.

Allgemeiner Turn-Verein.

Übungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1866 bis zum 31. März 1867.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Bereinsübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr., Abends	7-9	7-9	.....	7-9	7-9	.....
Borturner und I. Classe	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9	
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr.,							
Mädchen } Nachmittags {	.....	.....	3 1/2-4 1/2	.....	.....	3 1/2-4 1/2	
Knaben } Nachmittags {	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6	
Privatübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr.,							
Morgens	8-9	.....	8-9	.....	8-9	.....
Mittags	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....
Abends	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7	

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 30. September d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen grünen Mitgliedskarten; vom 1. October d. J. an haben nur die neuen gelben Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Bereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Wiege anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Borturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwa nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.
 Leipzig, im September 1866.

Der Turnrath.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr öffentliche Sitzung im Parterresaal der Buchhändlerbörse.

Tagesordnung: Herr **Gretschel:** Die Salvanoplastik und ihre praktischen Anwendungen. — Verbesserter Klingelgriff. — Ein Meisterwerk der Seidenweberei. — Selbstthätiger Desinfections-Nachtstuhl. — Knöpfe, die man nicht festzunähen braucht. — Selterswasser- oder Brausewasser-Bahn. — Hermetischer Verschluss zu Einmach-Büchsen. — Aufnahme neuer Mitglieder. — Das Directorium.

Heute Abend 7 Uhr „**Zoologische Gesellschaft**“ in der Rest. z. Italienischen Garten.

Orpheus. Heute Verein; statutengemäß Wahl des Dirigenten und weitere notwendige Besprechung; daher allseitiges Erscheinen sehr wünschenswerth. Der Vorstand.

G. V. „Frohsinn“. Heute Abend Generalversammlung im Vereinslocal. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. D. V.

Den geehrten Familien,

welche so viele Jahre hindurch mich mit so viel Vertrauen beehrten, mir ihre Söhne und Töchter zur Ausbildung des Körpers übergeben, sage ich hiermit noch einmal den tiefgefühltesten Dank dafür mit dem Bemerkten, daß ich von nun an mich meiner Wirksamkeit gänzlich entziehe. Zugleich verbinde ich die Bitte, mir in meinem Stillleben ein freundliches Wohlwollen zu bewahren.

Louise Klemm.

Dank und Quittung.

Für die Abgebrannten in Ehrenfriedersdorf gingen ein:

Sammelstelle Herr J. D. Weickert: 40 fl A. D. L. — 30 fl H. C. Plaut. — 20 fl Friedrich Hard, Phil. A., Ph. Mart. Beckmann, J. B. Limburger jun., S. M., Carl Voigt, Wilh. Kelbe, J. G. Salefsky, A. F. Dürbig, J. R. in Connewitz, Berger & Voigt, Peudert & Co., Gebr. Lehmaier, Landmann & Enke, Ungenannt, Apel & Brunner, Sieland & Co. — 9 fl 2 fl Choleralisch in Stadt Frankfurt. — 6 fl Dr. W. und Kinder. — 5 fl Adv. Frenkel, Th. Thomas, F. & M. Berndt, H. ... t, Netto & Kleppig, L. E. C., L. Gumpel, D. H., D. P. D. v. J., G. S. J., Rus, v. E. ... r, E. R., Minna R., F. S., B. S., Dr. Albanus, Dr. Junghanns, Dr. Güntz, C. F. Kb., A. J., Ferd. Schumann, Vertha verw. Schdt., Sup. Dr. Pechler, Bankdir. Kühn in Dessau, H. R., Humor. — 4 fl J. L. — 3 fl 20 fl Gott segne es. — 3 fl Edmund, Appell. Rath Schmidt, Meißner, Dr., L. H., Kluge & Börsch, C. Pefler, E. F. V. L., Pr. Mr. Dr., Elisabeth Str., Assessor A. Wachs, H. L., W. R., Edmund W., Bernhardt, Ludwig J., Appell. Rath Baumgarten, C. A., A. R. — 2 fl Charlotte G., Ayer, verw. R., H., Karshelitz, Director D., J. und Geschwister, Dr. Prasse, C. B., Familie L., C. E., J. F. verw. Lehmann, v. B. ... n, R. H. 5, E. Haertel, Julie, F. B., Vog sen., F. H., E. Schneidenbach, H. G., C. F. R., Ida verw. Herzog, Witw. W., Mhr., L. N. S., Moriz Köhrig, E. F. W., Spl, W. R., F. E. H., F. A. B. H. A., Gerichtsrath Schilling, Vertha v. Hoyer, Kirchenrath Dr. Hoffmann, Prof. C. D. M. Finkelstein, H. verw. W., G. Sonntag, Dr. Wille, C. R. W., Müller. — 1 fl 15 fl Marie, Familie R. R. in Cutrisch. — 1 fl 10 fl G. R., H. B. und N. W., Rest einer Solocasse. — 1 fl 7 1/2 fl P. B. — 1 fl 5 fl von Großmama. — 1 fl R., F. B. M., Adv. M., Frau Th. E., C. G. Schmerbitz, Dr. R. E., Stephan, H. B., Geburtstagsblumen für Frau S., Fr. Dgl., P. in L., Frau Pastor Jacobitz, E. P., G. F. Koch in Gohlis, Frau Th. B., Giesinger, Mad. Preil, W., Jul. H., R. D., Karl Fr. Köhler, Gott segne das Wenige, H. W., D. W., Alwine S., F. H., Hans Pader, B., E. R., Dr. jur. Rischm., Dr. F., J. v. G., W. B., H. Mf., C. M., Dörge, Louise E., Emilie, W. E., M., Mad. Schwarze, G. J., Emma S., Dr. B., C. R., R. R., Hahn, F. W. E., U. A., W. H., Aus einer Spielcasse, Th. H., Ein Arbeiter v. Reudnis, Emilie L., Schb., W., W. W., A. S., Theresie, B. J., Pastor Ziegler in Zschöcher, A. R., E. L., Dr. Portig, L. R., Aus Arthurchens Sparbüchse, Geschwister R., A. R., A. B., T. R., H. Or., Henriette verw. R. u. Ida, E. W., Frau Amalie Winkler, G. B. e, E. Böttcher, H. J., M., C. aus C., L., J. ... We. ... L. ... W. ... R. ... t, n. W., A. F., Maurerstr. Dose, Hofrath Tischendorf, Sr., Frau W. R., H., Wwe. Schmidt, M. E., C. E. R., A. Bach, August Hüffer, verw. J. B., H. G. — 25 fl R. A. — 20 fl Charlotte, B. H. 82, B. sen., R. H., Chr. Kleppig, H., Freyer, W. H. R., A. St., H. L. r, M. P. z, R. M., P. W., P. G. Beckmann, verw. D. M., D. B., A. R., Wenig aus Liebe, A. M., G. J. M., Elisabeth Brunneemann, E. P., R. E., H. H., A. P., G. — 15 fl Helene, A. E., C. A. B., Traug. Rt., Knaut, E. F., F. B., W. G., C. M., Witwe R., A. L., C. Kühn, F. L., Km., D. W., M. F. Bürger, R. R., C. F. H., W. R., Aus gutem Herzen, C. E. F. — 10 fl Dr. Deligsch, A. B. A., Wtw. S., P., E. E., Minna S., Arthur B., Minna, Ernst Gerold, C. Hofmann, E. Wt., L. R., Ungenannt, E. & C., Inspector Schwerin, Müller u. Schulze, D. — 7 fl 5 fl H. Herz, E. & A. — 5 fl Auguste R., S., Wwe. R., M. D., F., Emilie R., C. R., H. R., J. G. A., L., Tecla, Th. H. Gott segne das Wenige. — Hugo, P., H., St., Br., E. A., El. Frau Anna. — R. R. 1 Sac Reis 262 Pfd. — 58 und 17 Packete Kleidungsstücke. — Summa 795 fl 9 fl 5 fl , 75 Packete Kleidungsstücke und 1 Sac Reis.

Sammelstelle Herr Gotth. Kühne: 15 fl H. R. L. — 10 fl Gotth. Kühne, Dr. R., Kühn sen., Ewald-Bredt. — 7 fl A. E. — 6 fl Sammlung einer Gesellschaft in Grimma. — 5 fl C. S., Borna, Friedrich & Linde, F. A. Berger, Prof. Lindner jun., Rising & Helbig, Witwe Gretschel, G. R., Kühne jun. — 4 fl X. in Crimmitschau. — 3 fl Gust. Stedner, Carl Meisch, H. L., M. S., E. Schmidt, Domherr Marejoll, Prof. Jäger. — 2 fl Dr. G. M., R. M., Güterverwalter Jung, Dir. R. R. e, C. L., Louise Leidenroth, D. U., C. F. Weber jun., J. B. Gott hilft weiter, Reg.-Rath Barth, Mutter u. Tochter, Wilh. Ziegler, Aug. Köpfer, Blath, Koch, G. Haedel in Gohlis, G. R., F. Knoch, Thea., Bartholomäus, M. Köhling & W. Böger. — 1 fl 10 fl J. A. P., A. Krepshmar. — 1 fl 5 fl G. L. u. M. S., L. L. — 1 fl R. Reiger, Dr. Chr. Fr. Pohle, C. W. S., Adv. Roth, Dr. G., verw. Dr. W., Dr. R. P., Dorothea u. Karl R., J. M., F. W., A., Dr. S., A., S. F. L., F. B., Auguste Meißner, Zschöcher, Reinhardt, E. H., Ww. Rudolph, P. H., Jul. Wiefelgügel, Von einem Besucher des Greifenstein, Wwe. Hoffmann, F. v. J., J. E., H. B., L. H. R., Mad. Schmiedel, J. B., M. M., Uhrenhändler Schulde, Fritzsche in Wiederitzsch, F. E. Mabler, C. H. J., Hothorn, Carl Sörnis, Frau Dr. Pader, H. L., Traugott, P. M., A. M., B. S., R. R., Bergson, L. L., W. R., Dr. Winn, Buchhalter Schulze, Ungenannt, A. L., Gott segne das Wenige, Pastor Kunad in Cutrisch, H. C., A. B., Dr. R., R. R., Lisi, Levi u. Kathi, Pfarrer Lauberth in Marktleberg, G. Sn., F. F., Gott segne das Wenige, B. Wagner, W. Th., D. & A. L., Carl H., Mad. Bauer, C. Wunderlich, Heymann, Ungenannt, B. S., P. Th., Rote Aug. X. — 25 fl J. & G. — 20 fl A. B., Helene, Ewald, Bremen, A. W., Ungenannt, Geschwister Löwe, H. S. — 17 fl Aus Bernhards Sparbüchse. — 15 fl Emilie u. Marie, Frau Louise Otto, M. W., L., J. D. R., Auguste D., A. L., Klotz, Ungenannt, Waltherr, Emilie. — 12 fl 5 fl C. B. — 10 fl J. R. Th., C. S., Sophie Kö. — B. W., Marie, E. A., Alfred Böhme, Carl F., S., H. B., B., S., A. G., H. R., B. W. aus gutem Herzen, E. Richter, E. M., D. S., E. R., Ein Dienstmädchen, D. R., E. B., S. L., Ungenannt, G. M., S., D. E., P. — 7 fl 7 fl C. S. — 7 fl 5 fl L. H., W. G., A. L. H. G., Max. — 7 fl E. F. — 5 fl B., Wwe. S., S. S., W. D., B. R., H. R., M. Th., R., J., P., Carl Better, G. B., H. F. — 2 Risten Handwerkszeug 2 Risten Handwerkszeug, 3 Hobel, 1 Schnitzmesser, 64 Packete Kleidungsstücke. — Summa 285 fl 19 fl 3 fl .

Sammelstelle Leipziger Hypothekbank: 10 fl Heine & Co. — 5 fl Thäringen, Fr. Ries. — 3 fl Dr. Rouz. — 2 fl Hofrath Marxbach. — W. Fiedler. — J. H. Mbg. — 1 fl Frau Hedding, B. B. — 15 fl F. Str. — 10 fl Ein kleiner Betrag. — 5 Packete Kleidungsstücke. — Summa 31 fl 25 fl und 5 Packete Kleidungsstücke.

Sammelstelle Herr Anton Fischer jun.: 10 fl E. u. M. U. — 5 fl C. Gruner, H. S., C. W. Raumann

Söhne. — 3 ^{fr} Frau Julie Meyer. — 2 ^{fr} Herm. Göbe, Fr. Lindemann, W. Nr. 8, Adv. Steche. — 1 ^{fr} Nachtrag zum Mozartisch, A. R., Dr. M., Gustav B., E. F. W. M., Gern gegeben, E. A. H., E. Ehr., N. R., Ernst, J. C. B. — 20 ^{fr} G. Schlosser, E. R. — 15 ^{fr} A. G. — 10 ^{fr} E. H. # 47, J. C. Junghanns, Ungenannt, G. J., A. D. — 8 ^{fr} E. — 7 1/2 ^{fr} Martha, Emil Meyer. — 5 ^{fr} H. G. Gutheil. — 15 Pac. Kleidungsst. — Summa 52 ^{fr} 13 ^{fr} u. 15 Pac. Kleidungsstücke.

Sammelliste Herr Julius Hofmann: 11 ^{fr} Personal von Beder & Co. — 5 ^{fr} W. R. — 3 ^{fr} 28 ^{fr} Frühstüdtisch bei Dähne. — 2 ^{fr} 10 ^{fr} Mozartisch. — 2 ^{fr} E. Forbrich, B. B. — 1 ^{fr} 2 1/2 ^{fr} Eine Gesellschaft Sachsen. — 1 ^{fr} Franz, M. St., J. R., Consul, Polonge, R. W., H. E., L. A. R., B. R., E. A. T., J. G. A., G. B., Braunschweig, L. F., E. B., J. J. H., M. Lbr., H. v. d. W., Sg. S., Dr. H. W. L. — 20 ^{fr} A. R., G. B., R., B., J., E. L., S. B., A. T., M. u. S. — 17 1/2 ^{fr} Samml. Kupfer eines gemüthl. Fisches. — 15 ^{fr} A. S., E. L., Wih. Hut, R. Hoffmann, G. Hoshy, Bechtoldt, Günther, E. Herbert, Pilger, E. H. Gruner, Bauer, D. L., R. B. — 10 ^{fr} D. B., Dnyeren, Ad. B., E. M., G. R., B. Hoffm., Bd., A. D., B., Müller, Starke, Blumberg, E. H., R., R. R., R. S., E. S., H., R. D., Piddy U., W. R., F. H., W. S., Wihleben. — 8 ^{fr} 3 Biermarken. — 5 ^{fr} G. St., N. R., R. R., G. G., L. L., B. R., D. R., A. M., H. S., Eine Trintmarke versteigert. — Summa 70 ^{fr} 11 ^{fr}.

Sammelliste des Comité's: 20 ^{fr} Frege & Co. — 10 ^{fr} Gaudig & Blum, Reifig & Co., Schletter, Schund & Co., Callmann & Eisner, Heymann Welter & Co., Trinius & Co., Gerischer & Co., Flinsch, Rigane u. Frau, Vetter & Co. — 5 ^{fr} F. A. Schütz, Frz. Wagner, J. E. Lücke, G. M. Esche, Erhardt & Grimme, Bergmann & Co., Ferd. Philipp, Agentur d. Weim. Bank, Derham, Windler & Co., H. L., Schirmer & Schick, Schuster & Co., E. & W. Auerbach & Co., Lieberoth, Leppoc & Drucker, Simons Erben, A. Simon, Henischel & Pindert, Gerber & Co., Sieler & Vogel, Förster & Berndt, Rosenstock Bihl & Klischer, Heydenreich, Gebr. Göhring, G. Plager, Quandt & Mangelsdorf, F. E. Gottlieb, Weinich & Co., J. G. Stiebel, F. A. Brodhaus, A. Fleischhauer, Julius Weide, E. Meinert, Mangelsdorf & Praeger. — 3 ^{fr} F. Köhler, F. Volkmann, M. & C., M. Wolff, Wäntig & Söhne, B. & C., G. F. St., Ed. Sandes, D. & R., Stieh & Brunner, Schack & Grunert, Wavler & Söhne, F. A. Pr., Baensch & Fries, A. Dürr, Giesede & Devrient, M. G., S. Hirzel, Fr. Rize, Köller & Hufte, Ad. Engelhardt, Dr. Menz. — 2 ^{fr} D. D., v. Haugl, E. Reil, Kutter, Ludenmeyer & Co., Weithas Nachfolger, L. & S. Agentur d. Seraer Bank, S. & R., Polter & Co., M. M., J. Riso, J. B. Bed, Gebr. Joh, Lehgoll & Leper, G. F. Starke, E. G. Engler, Wm. Gebhardt, E. A. Meyer, H. & Co., Köhlin Baumgarten & Co., W. J. Pfaff, B. & Co., H. & H., E. G. S., W. Köper, A. H. M., Ed. Köppler, F. B., R. Göbe, Sch. & F., B. Reil, J. Meißner, B. Hermann, A. R., Kahlenberg, Trepte & Ferto, B. & St., Meißner & Buch, Ph. Nagel, H. Bernisch, Kunath & Klossch, Lehenste, Adv. Tscharmann. — 1 ^{fr} J. M. Bon, Hans Barth, Dr. A. Barth, B. G. L., Maanus & Coy, Dürrsche B., Dr. Schmidt, Dr. Spann, D. G. Weppen, H. Sellnick, F. W. Hermann, Dr. L., Alex. Wiede, Häffer & Co., Meyner & Otto, Werner & Köhling, E. P. R., R. & H., F. S., R. H., E. G. L., F. S., E. P. H., Ph. Feist, S. & L., R. R., H. Bo., L. J. & Co., W. J. S., J. M., E. F. W., D. & H., Frz. Zaleh, J. & Co., Bucholds Wwe., Schulze & Co., F. H., E. W. & Co., G. Friedrich, Hornheim & Orlach, G. & U., G. Pönitz, J. H., E. G. Thieme, Ph. Reclam, E. G. Köder, Fischer & Wittig, E. Naumann, E. Brdt., J. W. Garbrecht, Hch., Ostchen u. Sennchen, A. Fritsch, H. Schulz, J. Naumann, R. Frieße, E. Enobloch, E. W. B. Naumburg, Ch. Segnitz, Ip. Br., L. Sachs, Gr., Consmüller, E. & R., F. G. Mhlius, E. Weyhmann, Hautog & Baumann, R. L., L. Kobitsch, Henr. Keller, A. Mayer, E. Schimmel, Th. Eiche, Cl. Lindner, Franz Voigt, Förster & Findel, Dr. Bod, Brochhoff, Fr. Kettembeil, A. S. Witter, Groß, Leop. Hirsch, Const. Lipsius, Th. Gerhardt, Ferd. Richter, J. G. Kutschbach, D. A. Lehmann, E. A. Hahn, D. Wagenknecht, J. J. Weber, S. Fr., Fr. Jünaer, Lehmann, G. Däumich. — 20 ^{fr} Dr. J. K., E. H., W., Prof. Hermann, M. & W., G. Ulrich, Gaudig, G. M. Albini, F. Th. Müller, verm. Meyner, A. Jacoby, E. G. B., Hitz, Th. Ed. Schneider, E. Hohlfeld. — 15 ^{fr} R., F. S., L., Wagner & Kofbach, E. E. J. R., D. Wittenberg, J. G. Zeig, Otto Enhardt, Anna Herberg, Otto Däumich, verm. Leibelt, Wwe. Köhler. — 10 ^{fr} Dr. Drucker, B. P., Ch. E. R., J. Hentner, G. Gräbner, H., Hoffmann, M. M., W., A. Berger, R. R., P. Schubert, Staidtmann, L. Lohmann, G. Gänzel, E. Friede, A. Thieme, J. Otto, J. D., E. Thiersfelder, E. F. Rebe, J. Halberslam, R. R., Sophie Hemleben, J. B., R. S., E. P., R. Kerschmar, H. Serbe, E. Fritsch, Kirst, Streller. — 7 1/2 ^{fr} Th. Schulze, H. W. Wunderlich. — 5 ^{fr} J. B., verm. Geißler, verm. Waltherr, R. R., H. Stiehl, F. Schröder, verm. Müller, M. A. S., J. Bachmann, E. Wernede, St. R. H., E. Riccius, Schmidt, E. W., F. G. Abel, R. Landgraf. — 2 1/2 ^{fr} M. Hertel, Fr. Lehmann, B. Zeichert. — Summa 587 ^{fr} 2 1/2 ^{fr}. — Sum. Sam. 1822 ^{fr} 20 ^{fr} 3 ^{fr}.

Im Namen der Calamitosen spricht das unterzeichnete Comité für die eingegangenen milden Gaben den edlen Gebern hiermit den innigsten und herzlichsten Dank aus.

Das Hilfscomité.

Hofrath Prof. Dr. **Marbach.** J. D. **Welekert.** Prof. Dr. **Richter.**
Gothelf **Kühne.** Julius **Hofmann.**

Preisfrage.

Wenn die Cholera aus einer Blutvergiftung durch eine Cyanverbindung besteht, wie viel Eisenliqueur muß dann der Cholerafranke getrunken haben, damit sich die zur Cyanose gehörige Menge Berliner Blau bilden konnte?

An L. Th. Verhindert 2. Octbr. Abend zu kommen. Bitte heute Abend am bewußten Orte. Milchhalle. J. 1000.

Heute wurde in dem großen Wurf-Salon an der Königsstraße von dem Bäckerlehrling **C. W. Pökelmann** auf dem Nagel Nr. 11 die silberne Uhr gewonnen.

OSSLAN. Heute 7 Uhr Uebung.

G.-B. **Liederkreis**, heute Abend 1/2 9 Uhr in der Wartburg ganz wichtige Vorlagen. D. B.

Herzlichen Dank

Herrn Calligraph **Sändel** hier für die durch seine Bemühungen in kurzer Zeit erlangte schöne Handschrift.

Sugo Schwarze.

Heute Mittag gegen 12 Uhr starb nach 4tägigem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwester, Groß- und Schwiegermutter,

Therese verw. Zell geb. Deliksch.

Dies lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, am 4. October 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern starb schnell und unerwartet unser geliebter Vater, Bruder und Schwager,

J. G. Apigsch, Bürger und Hausbesitzer hier, 58 Jahre alt. Dies zeigen allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Beileid an

die Hinterlassenen.

Die Hand des Herrn ruht schwer auf uns.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb gestern früh 10 Uhr, bei nur sechsstündigem Unwohlsein unser liebes herzensgutes Töchterchen **Clara** im Alter von 2 1/4 Jahren.

Dies lieben Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 4. October 1866.

Anton Starke.

Marie Starke geb. Ublemann.

Heute früh 1/2 6 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter Oatte und Vater,

Friedrich August Ludwig Ahmann, im 70. Lebensjahre, was theilnehmenden Verwandten und Freunden, statt jeder besonderen Meldung, hierdurch anzeigt
Leipzig 3. October 1866.

die trauernde Witwe

Caroline Ahmann, geb. **Koßsch**, und Sohn.

Außere Zeichen der Trauer werden wir auf Wunsch des Entschlafenen nicht anlegen.

Es starb uns heute nach Gottes unerforschlichem Rathschluß meine brave Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Friederike Gräser**, in ihrem 67. Lebensjahre.

Wer sie gekannt, wird den herben Schmerz ermessen können, den uns ihr Tod bringt.

Leipzig den 3. October 1866.

Heinrich Gräser

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen
in Elbersfeld und Darmen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied nach 11 stündigem Krankenlager Frau **Emilie Seifert**, Lehrerin am Arbeitshause für Freiwillige. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 4. October 1866.

die Hinterlassenen.

Nach kurzem Krankenlager verschied am 3. October a. c. Nachts 1/10 Uhr unser herzenguter Mann, Sohn, Bruder und Schwager, der hiesige Bürger und Restaurateur

Julius Bernhard Kröber
im kaum vollendeten 32. Lebensjahre und 2 jähriger glücklicher Ehe. Diesen für uns schmerzlichen Verlust zeigen theilnehmenden Freunden und Bekannten tiefbetrußt an
Leipzig, am 4. October 1866.

Wilhelmine Ida Kröber als Frau
nebst Hinterlassenen.

Gestern Abend gegen 11 Uhr starb plötzlich nach kurzem Todeskampf unser geliebter Sohn, Bruder, Gatte, Vater, Schwager und Onkel, **Ernst Deininger**. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hiermit an

Neuschönefeld, Leipzig, Frankenhäuser i/Th. und Cölna,
den 4. October 1866.

Die Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 5 Uhr folgte mein innigstgeliebter jüngster Sohn **Emil** seinem nur wenige Stunden vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach. Allen lieben Verwandten und Freunden um stilles Beileid bittend zeigen es tiefbetrußt an
Reudnitz, den 2. October 1866.

Johanna verw. Göhre
und übrige Hinterlassene.

Schnell und unerwartet entriß uns Gott unsern theuren Gatten, Vater, Bruder und Onkel **J. A. Schüler**, Schneidermeister, im 54. Lebensjahre. Wer diesen kannte wird unsern Schmerz ermessen. Wir bitten um stilles Beileid.

Leipzig und Fulda, den 2. October 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/9 Uhr verschied sanft meine liebe gute Frau **Erdmuth Agnes Heinig**, 26 Jahre, Mutter von 2 Kindern, nach kurzen schweren Leiden als Opfer der schrecklichen Seuche.

Leipzig, den 4. October 1866.

Robert Heinig,
Louise und Julius Heinig.

Am 1. d. M. entschlief nach kurzen Leiden unsere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Marie Kunad**, im 68. Lebensjahre an der Cholera. Tiefbetrußt widmen diese Trauerbotschaft Freunden und Bekannten

Lindenau und Leipzig, den 4. October 1866.

Die Familien Kunad und Spühr.

Heute früh entschlief sanft nach schmerzreichen Stunden meine noch einzige innigstgeliebte Schwester,

Fräulein Marianne Gräfe.

Dies für theilnehmende Verwandte und Freunde.

Leipzig, den 4. October 1866.

Emilie Gräfe.

Am 28. September starb zu unserem Leidwesen

Friedr. Wolf,

seit 13 Jahren Packer in unserem Geschäft.

Wir verlieren in ihm einen fleißigen und braven Arbeiter, dem wir ein dauerndes ehrenvolles Andenken bewahren werden.

Fertsch & Simon.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß gestern früh 1/7 Uhr unsere geliebte Schwester **Marie** plötzlich nach kurzen Leiden in ihrem 23. Lebensjahre in Dresden verschieden ist.

Leipzig, den 4. October 1866.

Die tiefbetrußten Brüder
Herrmann Kämmerer.
Paul Kämmerer.

Heute früh 10 Uhr nahm Gott unser liebes Töchterchen von 2 Tagen wieder zu sich.

Leipzig, den 4. October 1866.

Gustav Madefeld und Frau.

Nach längern Leiden starb heute Abend 7 1/2 Uhr unser guter Gatte und Vater, der Cigarrenarbeiter **Friedrich August Kies**. Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.

Leipzig, den 3. October 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend entschlief sanft und ruhig unsere kleine liebe **Selene**. — Leipzig, den 4. October 1866.

S. Ad. Thomas, Organist.

Therese Thomas geb. Schünzel.

Am 3. d. M. starb mein Hausmann **Christian Gleitsmann**. Seit 19 Jahren in meinem Dienst, hat er sich in dieser Zeit durch gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, Treue und Redlichkeit ein bleibendes Andenken gesichert.

Leipzig, den 5. October 1866.

F. von Gaugl.

Verspätet.

Am Montag entschlief nach kurzem Kranksein unsere theure, unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Jungfrau **Louise Sachs** aus Eisenberg. **Die Hinterlassenen.**

Heute Morgen 1/9 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte und Vater, der Aufläder **Carl Friedrich Fischer**, Hausbesitzer in Reudnitz. Dies zur traurigen Nachricht allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme. — Reudnitz, den 4. October 1866.

Die tiefbetrußten Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied nach längeren Leiden mein geliebter theurer Vater, der Professor Dr. **Flathe**, was ich tiefbetrußt hierdurch anzeige.

Den 4. October 1866.

Die hinterlassene Tochter.

Heute Nacht 3 Uhr verschied sanft und ruhig unser herzenguter **Paul** im Alter von 1 Jahr und 3 Monaten, was hiermit Freunden und Bekannten tiefbetrußt angezeigt

A. Munkwitz und Frau.

Nachruf.

Am 3. October d. J. entschlief

Herr Ludwig Ahmann,

Privatexpedit allhier.

Seit 55 Jahren hatte derselbe unserer Familie seine Dienste mit musterhafter Treue und Gewissenhaftigkeit gewidmet! Sein Andenken wird daher von uns stets in Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 4. October 1866.

Dr. Ludwig Lippert-Dähne.

Adv. Otto Dähne.

Auf das Grab
meiner theuren Braut

Fräulein Bertha Schmorde.

Mir war ein schönes Glück von Gott beschieden,
Das höchste wohl, was es auf Erden giebt,
Ein Herz, das mich so heiß und treu geliebt,
Ein Herz, erfüllt von selbem Gottesrieden.

Nun hat mirs Gottes Hand hinweggenommen,
Ich bin allein in meiner Traurigkeit.

Doch nicht auf ewig währt der Trennung Leid,
Es wird ein Tag des Wiedersehens kommen.

„Thalita kumi“ wird der Herr einst sprechen,
Auf Deinen Hügel legend seine Hand!

Dann leben wir im schönern Vaterland,
Wo nicht wie hier die Herzen mehr zerbrechen!

Leipzig, am 4. October 1866.

Fritz Diege.

Deffentlicher Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer guten Aeltern, Herrn Zimmermeister **C. S. Hofing** und **J. Cb. Hofing** geb. **Bauer**, fühlen wir uns gedrungen, allen lieben Verwandten und Freunden unsern herzlichsten Dank für den reichen Blumenschmuck, für die freiwillige Begleitung und für die trostreichen Worte am Grabe zu sagen mit dem Wunsche, daß Gott ähnliche Schicksale noch lange von Ihnen fern halten möge.

Leipzig, den 2. October 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres guten Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes und Schwagers,

Eduard Hänert,

(derselbe starb am 1. October Nachts 12 Uhr) drängt es mich, für die allseitig bezeigte Theilnahme und die reiche Unterstützung Seitens seines geehrten Principals, Herrn **Mangelsdorf**, und seiner Collegen, so wie für den reichen Blumenschmuck, als auch für die von Herrn **Pastor Ficker** bei der Beerdigung gesprochenen erhebenden und tröstenden Worte, zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen den herzlichsten Dank hiermit auszusprechen.

Thonberg, 4. October 1866.

Henriette verw. Hänert,
geb. **Pienn.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, wodurch Sie unsern braven unvergeßlichen Gatten und Vater auch noch im Tode ehrten, sagen Allen den wärmsten innigsten Dank; insbesondere noch seinem geehrten Principale Herrn **J. D. Weidert** nebst Familie, so wie Herrn **Pastor Suppe** für die erhebenden Worte am Grabe.

Leipzig, am 4. October 1866.

Die Familie Rind.

Dank.

Dem geehrten Personale des Georgenhauses, Herrn Pastor M. Schneider, Herrn Dr. Benzel, so wie den Herren Müller, Pöcher und Nischler sage ich für geistlichen Trost, so wie für die aufopfernden Bemühungen bei Krankheit und Tod ihres Mannes hierdurch wärmsten Dank
Leutzsch, den 3. October 1866.

Fr. verw. Tille.

Ver spätet.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode meiner geliebten Enkelin **Anna Clara Schwarz**, so wie für den reichen Blumenschmuck sage ich allen Freunden und Verwandten hiermit meinen herzlichsten Dank.
Leipzig am Begräbnistage den 2. Octbr. 1866.

C. D. Calovius,
nebst Familie und Verwandte.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres guten braven Vaters und Vaters, der uns nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse so früh schon durch den Tod entrisen worden ist, sagen wir allen Freunden und Bekannten für die liebevolle tröstende und erhebende Theilnahme an unserem tiefen Schmerze, sowie für den gespendeten Blumenschmuck unsern innigsten Dank.

Die trauernde Familie **Leidel.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres geliebten **Max** so wie für den reichen Blumenschmuck sagen hierdurch den innigsten Dank

J. S. Niehl
und Frau.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unseres theuern Vaters und Vaters zu Theil wurden, insbesondere auch für die vom Herrn Dr. Gräfe im Hause und am Grabe gesprochenen trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Bartbel.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Bengler.

Herzlichsten Dank

Allen den Geehrten, die uns bei dem Begräbnisgange unseres jüngsten Zwillingstöchterschen **Zusanna** mit Theilnahme und Blumenschmuck so freundlich entgegenkamen.
Leipzig, den 3. October 1866.

H. Wätjer nebst Frau.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Tode unseres unvergesslichen Vaters, Vaters und Schwiegervaters,

Nicolaus Sattler,

sowie für den reichen Blumenschmuck sagen wir unsern innigsten Dank.
Leipzig, den 3. October 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Herzlichen Dank Allen, die uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters, des

Appellationsgerichts-Registrators **Seysfert**

durch Beweise der Liebe und Achtung für den Heimgegangenen ehrten.
Leipzig, den 4. October 1866.

Die Hinterlassenen.

Allen Freunden meines sel. Mannes sage ich für die mir gewordene Theilnahme und den reichen Blumenschmuck seines Sarges meinen herzlichsten und innigsten Dank.
Leipzig, 3. October 1866.

Albertine Deckmann.

Herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten, welche bei dem Dahinscheiden unseres guten Vaters so innigen Antheil nahmen und seine letzte Ruhestätte so überreich mit Blumen schmückten.

Familie **Koype.**

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck, für den herzlichen Antheil bei dem Dahinscheiden unseres guten Vaters und Vaters. Gott möge Sie Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Familie **Nietzschmann.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Aurich, Fabr. n. Frau a. Bräunsdorf, St. London. | Böcker, Kfm. a. Duakenbrück, Ritterstr. 45. | Grähl, Fabr. a. Grnsthäl, Nicolaistr. 32. |
| Anger, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 6. | Blaß, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 28. | Goldberg, Fabr. a. Diersdorf, Gerberstr. 7. |
| Aischenast, Kfm. a. Prjbborz, gr. Fleischerg. 27. | Bekold, Frau, Kattunhändlerin aus Gilenburg, Grimma'sche Straße 15. | Groß, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 28. |
| Alkan, Hblsm. a. Halle, Nicolaistr. 27. | Bildhauer, Kürschnermstr. a. Lissa, Gerberstr. 67. | Gerhard, Kfm. a. Schwelm, gr. Fleischerg. 7. |
| Auerbach, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 2. | Böhme, Fr. Fabrikantin a. Apolda, Nicolaistr. 32. | Goldberg, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 19. |
| Ash, Kleiderhldr. a. Merseburg, Poststr. 7. | Bäster, Fräulein, Schirmfabrikantin a. Halle, Grimma'sche Straße 22. | Göbe, Bürstenfabr. n. Tochter a. Thorn, Stadt Braunschweig. |
| Abraham, Buchhldr. a. Berlin, Weststr. 11. | Buch, Kfm. a. Halle, Königsplatz 18. | Gerfon, Kfm. a. Bernburg, S. j. Palmbaum. |
| Appellius, Kfm. a. Chemnitz, Salzgaschen 6. | Burchard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28. | Gleiwitz, a. Greiz, goldner Elephant. |
| Anger, Gerbermstr. a. Scheibenberg, g. Einhorn. | Blumensfeld, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 30. | Galle, Hblsm. a. Oera, deutsches Haus. |
| Aburel, Kfm. a. Galacz, Stadt Freiberg. | Böhme, Fabr. a. Wehrsdorf, Halle'sches G. 2. | Gullmeier, Kfm. nebst Tochter a. Dortmund, Lebe's Hotel garni. |
| Alexander, Kfm. a. Kafel, Restaur. des Berliner Bahnhofes. | Bischof, Briefstaschensfabr. a. Nürnberg, Neukirch. 26. | Heidemann, Kfm. nebst Frau a. Magdeburg, Schrödergäßchen 5. |
| Bischkowitz, Hblsm. a. Wladislawno, Brühl 47. | Bachmann, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 33. | Hempel, Leinwandhldr. a. Lauban, fl. Fischerg. 11. |
| Brandis, Kfm. a. Rempen, Ritterstr. 33. | Bromberg, Kfm. a. Meseritz, Ritterstr. 37. | Hammer, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| Büttner, Flanellhldr. a. Hainichen, Grimm. Str. 14. | Gnoch, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg. | Hardt, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin. |
| Bietzer, Kfm. a. Breyell, und | Christoph, Leinwandfabr. a. Gibau, Brühl 42. | Hartung, Schichtmstr. a. Riechdt, St. London. |
| Böhrens, Postbeamter a. Magdeburg, g. Sonne. | Cordes, Kfm. a. Hamburg, Dresdner Str. 3. | Herbig, Post-Commissar a. Königsberg i/Pr., u. Hillestein, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Palm. |
| Bänsch, Schachtmstr. a. Lauban, Gerberstr. 53. | Cahn a. Magdeburg, und | Harnisch, Medicinalrath aus Hildburghausen, Hotel de Prusse. |
| Beurich, Stud. a. Prag, blaues Roß. | Cahn a. Seehausen, Rste. a. Gerberstr. 64. | Hurwagen, Kfm. a. Mühlberg, Stadt Cöln. |
| Bamberger a. Prag, und | Cohn, Rste. a. Breslau, Brühl 62. | Israel, Kfm. a. Weener, goldne Sonne. |
| Berger a. Berlin, Rste., Hotel de Bologne. | Cohn, Schneidermstr. a. Passewalk, Grimm. Str. 29. | Junkens, Kfm. a. Aheydt, Stadt Hamburg. |
| v. Bodenhausen, Ratsbes. a. Burg-Chemnitz, u. West. Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie. | Cohn, Hblsm. a. Halle, Dresdner Str. 32. | Jasper, Dr. med. n. Frau a. Magdeburg, Stadt Nürnberg. |
| Bernhard, Def. a. Gisleben, grüner Baum. | Cromniger, Hblsm. a. Focksch, Lebe's H. garni. | Jauchius, Spizensabr. a. Brand, Katharinenstr. 1. |
| Böhme, Kfm. a. Bitterfeld, und | Charlesroi, Kfm. a. Marseille, S. de Baviere. | Jäger, Knopffabr. a. Lissa, Hainstraße 20. |
| Baumann, Schnittwldr. a. Delitzsch, g. Sonne. | Christ, Kfm. a. Mainz, grüner Baum. | Israel, Leinwandfabr. a. Gypau, Dresdner Hof. |
| Ballmann, Kfm. a. Weimar, Münchner Hof. | Denné, Kfm. a. Paris, grüner Baum. | Jordan, Handelsfrau nebst Tochter a. Halle, Thomaskirchhof 8. |
| Boas, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni. | Del Pauta, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37. | Israel, Leinwandfabr. a. Dypach, Ritterstr. 14. |
| Bartbel, Leinwandhldr. a. Ebersbach, und | Dittmar, Kfm. a. Schleich, fl. Fleischerg. 15. | Ihle, Kfm. a. Gienstock, Neumarkt 42. |
| Bennewitz, Schneidermeister aus Sangerhausen, Stadt Potsdam. | Döbnel, Posamentierer n. Töchtern a. Lichtenstein, Peterssteinweg 57. | Kroisch, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 23. |
| Büelil, Kfm. a. Loßl, Ritterstraße 37. | Drechsler, Woll- u. Baumwollwaarenfabr. a. Chemnitz, Kupfergäßchen 5. | Knopf, Hblsm. a. Halle, Ritterstr. 34. |
| Bottstein, Hblsfrau a. Berlin, Nicolaistr. 16. | Doh, Hblsm. a. Laura, Petersstr. 30. | Köhler, Klempnermstr. a. Gilenburg, Windmstr. 9. |
| Busch, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 60. | Ebelmann, Posament. a. Schlettau, Ranft. Str. 20. | Kunze, Fabr. a. Waltersdorf, Gerberstr. 7. |
| Berju, Hblsm. a. Berlin, Nicolaistr. 27. | Gidam, Strumpffabr. a. Mühlau, Nicolaistr. 6. | Rühnel, Fabr. a. M. Gunnersdorf, Katharinenstr. 14. |
| Balter, Kfm. a. Brody, und | Geba, Kfm. a. Heiden, Klosterweg. 5. | Roch, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 4. |
| Broit, Kfm. n. Frau a. Wilna, Ritterstr. 34. | Germisch, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Hainstr. 8. | Knaack, Klempnermstr. a. Gitenburg, Rosenkranz. |
| Beck, Frau, Perlenhändlerin a. Hildburghausen, Klostergasse 4. | Gichenberg, Kfm. a. Berlin, Markt 3. | Kanter, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 38. |
| Bär, Leinwandfabr. a. Cunewalde, Hall. G. 10. | Göberstädt, Kfm. a. Cölleba, Petersstr. 9. | Krenplin, Hblsm. a. Ober-Salzbrunn, Markt 17. |
| Bauer, Lächerfabr. a. Treuen, Burgstr. 27. | Ghler, Kfm. a. Königsberg, Petersstr. 19. | Kleeschadt, Kfm. a. Brünn, Reichstr. 23. |
| Bartsch, Fabr. a. Ober-Oderwitz, Nicolaistr. 14. | Grler, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44. | Kittler, Frau, Einkäuferin a. Gibau, Windmstr. 12. |
| Böhme, Kfm. a. Fronkenbera, Neukirchhof 34. | Gummerich, Kfm. a. Mageln, Nicolaistr. 6. | Kleß, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin. |
| Boruchin, Kfm. a. Korogudke, Brühl 41. | Gilthy, Kfm. a. Verlad, Ritterstraße 19. | Rühne, Ratsbes. a. Dresden, S. j. Palmbaum. |
| Bieler, Frau n. Tochter, Schnittwändlerinnen a. Gilenburg, Paulinum. | Germann, Weber a. Seitendorf, Preußerg. 1. | Roch, Kfm. a. Erfurt, und |
| Brod, Hblsm. a. Lissa, Brühl 35. | Glas, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2. | Roch, Uhrmacher a. Dresden, goldne Sonne. |
| Brückner, Strumpffabr. a. Limbach, Burgstr. 20. | Gunders, Kfm. a. Hof, grüner Baum. | Kroye, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. |
| Burchard, Kleiderhldr. a. Weissenfeld, Poststr. 7. | Frank, Tuchhldr. a. Borna, Wiesenstr. 11. | Riesler, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof. |
| Brendel, Toilettenfabr. a. Johannegeorgenstadt, Burgstraße 5. | Friedrich, Dr. phil. a. Erfurt, Stadt Berlin. | Röhner, Kfm. a. Halle, goldne Laute. |
| Bosinger, Kfm. n. Tochter a. Berlin, Reichstr. 12. | Falk, Kfm. a. Bockwa, goldnes Sieb. | Röbel, Frau, Flanellhändlerin a. Hainichen, Grimma'sche Straße 14. |
| Böcker, Drechslermstr. a. Pegau, Gerberstr. 38. | Füller, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 11. | Lindner, Kfm. n. Frau a. Erfurt, St. Hamburg. |
| Barack, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 10. | Frank, Kfm. a. Halberstadt, Nicolaistr. 31. | |
| Blensheim, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 14. | Frigsche, Fr., Verkäuferin a. Reiz, Johannisg. 20. | |
| | Frankensfeld, Einläufer a. Paris, und | |
| | Frank, Federhldr. a. Naumburg, Petersstr. 15. | |

- Lichtenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lachmund, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Leipziger, und
 Lange, Kfz. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Landsberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 22.
 Leutloff, Wollwfabr. a. Apolpa, Brühl 8.
 Lachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Lebusch, Bandfabr. a. Barmen, Salzgäßchen 1.
 Lange, Weber a. Chemnitz, Nicolaisstr. 42.
 Lorenz, Toilettenfabr. a. Johannegeorgenstadt,
 Burgstraße 5.
 Lindner, Schneidermstr. a. Plauen, Windmühleng. 4.
 Landauer, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 45.
 Lastmann, Rauchwfabr. a. Brody, Brühl 52.
 Lubowsky, Kfm. a. Seiny, Ritterstr. 19.
 Mothes a. Gallenberg, und
 Mödel a. Auerbach, Tuchfabr., Brühl 3/4.
 Mittrach, Leinwandfabr. a. Dypach, Ritterstr. 14.
 Meier, Fabr. a. Glauchau, Windmühlenstr. 44.
 May, Kfm. a. Elberfeld, Goldbahng. 5.
 Matthias, Kfm. a. Hamburg, Leibnizstr. 18.
 Marschbeck a. Gypbau, und
 Mohr a. Zeiß, Fabr., Gerberstraße 7.
 Matthes, Leinwandfabr. a. Cunewalde, Brühl 42.
 Moses a. Rogasen, Brühl 82.
 Moses a. Rogasen, Brühl 25.
 Müller, Fabr. a. Markersdorf, Petersstr. 24.
 Moskau, Federhldr. a. Berlin, Petersstr. 15.
 Mannheimer, Adv. a. Pesth, Hotel de Bologne.
 Mertens, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Mothes, Fabr. a. Chemnitz, goldnes Einhorn.
 Meyer, Kfm. a. Braunschweig, S. z. Kronprinz.
 Meyerheim, Kfm. a. Zeßnitz, goldnes Sieb.
 Rany, Gebr., Kfz. a. Galacz, St. Freiberg.
 Ruther, Kfm. a. Ohrdruff, Hotel z. Palmbaum.
 Raumann, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Nathan a. Gausalgestheim, und
 Nolte a. Nordhausen, Kfz., S. z. Palmbaum.
 Neil, Verkaufserin a. Merseburg, Nicolaisstr. 8.
 Noack, und
 Nicolaus a. Dypach, Leinwandfabr., Ritterstr. 14.
 Nürnberg, Leinwandhldr. a. Neustadt, Burgstr. 28.
 Nachtmann, Glashldr. n. Sohn a. Josephstadt,
 Goethestraße 4.
 Nefer, Schauspieler a. Halberstadt, Windmstr. 2.
 Oberlein, Lächerfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Deckerreich, Frau Posamentfabrikantin a. Olbers-
 dorf, Katharinenstraße 21.
 Dettel, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 33.
 Ditenburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Vartenheimer, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 6.
 Vergament, Commis a. Brody, Ritterstr. 33.
 Vietich, Mühlenbes. a. Plauen, g. Einhorn.
 Peters, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Preller, Privat. a. Hannover, grüner Baum.
 Paul, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Lebe's S. 9.
 Peters, Reis. a. Meerane, Reichsstr. 47.
 Purschel, Leinwandhldr. aus Mittelrunewalde,
 Gerberstraße 49.
 Pappendick, Drechsler a. Halle, Johannisg. 9.
 Pranischeck, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Pasler, Hblsm. a. St. Veit, Thüringer Hof.
 Prasse, Fabr. a. Heissenersdorf, Petersstr. 15.
 Päßler, Crinolinenfabr. a. Geier, Ritterstr. 10.
 Pungelt, Tischlermstr. a. Grimma, Hainstr. 5.
 Perls, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Reife, Sattlermstr. a. Schnabitz, w. Schwan.
 Rosensfeld, Kfm. a. Ralmde, Ritterstraße 25.
 Rozjadowitz, Edelsteinhldr. a. Paris, Brühl 67.
 Rechner, Kfm. a. Gölleda, Stadt Berlin.
 Rebon, Fabr. a. Remscheid, grüner Baum.
 Schreiter, Kfm. n. Sohn a. Reichenbach, und
 Schröter, Kfm. u. Frau a. Berlin, St. Franck.
 Schleifer, Postbeamter a. Dietendorf, St. Köln.
 Schäfer, Kfm. a. Reichenbach, Lebe's S. garni.
 Stiede, Del. a. Böpen, Münchner Hof.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 53.
 Saurenbeck, Kfm. a. Barmen, Salzgäßchen 6.
 Sauer, Korbwfabr. a. Fürth, blaues Ros.
 Schulz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Schud, Geschäftsverwalter a. Raumburg, und
 Schröder, Kfm. a. Gotha, Stadt Braunschweig.
 Spätrich, Brauer a. Lendfeld, und
 Stolp, Dr. phil. a. Erfurt, Stadt Berlin.
 Stöber, Kfm. a. Würzburg, goldnes Sieb.
 Stadelmann, Korbhldr. a. Gutsenholde, Bam-
 berger Hof.
 Stade, Brauereibes. a. Elbingerode,
 Stahl, Officier a. Berlin,
 Schmidt a. Bremen,
 Schönborg a. Schleuditz, und
 Stuttmann a. Müßelsheim, Kfz., S. z. Palm.
 Schmerl, Pharmaceut a. München, und
 Schmidt, Richter a. Nienburg, grüner Baum.
 Schwenter, Pferdehldr. a. Schildau, g. Sonne.
 Sprunk, Hblsm. a. Grünhainichen, deutsches Haus.
 Spizer, Frau Rent. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 v. Schluga, Privat. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofs.
 Sobek, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 Schön, Kfm. a. Neustadt i/Schl., und
 Sternberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Scheel, Kfm. a. Hamburg, fl. Fleischerg. 2.
 Silberberg, Kfm. a. Halle, Tiger.
 Sprenger, Frau, Schuhfabrikantin a. Weiffensels,
 Kopplatz 14.
 Schenk, Weißwfabr. a. Langensalza, Brühl 3/4.
 Samuel, Kfm. a. Bukarest, Nicolaisstr. 37.
 Stock, Hblsm. a. Halle, Markt. Steinweg 70.
 Seifert, Puzmacherin a. Burgen, Markt 2.
 Seliaenick, Kfm. a. Ordyzjem, Nicolaisstr. 14. J
 Selbis, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 6.
 Seliger, Leinwandhldr. aus Nieder-Oderwitz,
 Grimma'sche Straße 15.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 11.
 Skude, Hblsm. a. Ralmde, Ritterstr. 25.
 Schulze, Frau Fabrikantin a. Gilsenburg, Wind-
 mühlenstraße 9.
 Schlesinger Juwelier a. Breslau, St. London.
 Schefler, Federhldr. a. Berlin, und
 Stengler, Rudelfabr. a. Erfurt, Petersstr. 15.
 Schlimakowiza, Hblsm. a. Suwalki, Ritterstr. 38.
 Schmidt, Kunsthldr. a. Berlin, Petersstr. 43.
 Schwoper, Hblsm. a. Bockau, Gerberstr. 50.
 Salomon, Kfm. a. London, Theaterpl. 4.
 Silberberg, Hblsgcommis a. Warschau, Brühl 39.
 Schulze, Portefeuillefabr. a. Offenbach, Petersstr. 17.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Seegall, Hblsm. a. Keupozjin, Ritterstr. 33.
 Seif, Kfm. a. Wien, Halle'sche Str. 15.
 Samuel, Kfm. a. Glogau, Brühl 32.
 Salomon, Kfm. a. Weener, goldnes Sieb.
 Sarden, Verkaufser a. Gablenz, Klosterg. 2.
 Tritsch, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Tschirner, Färber a. Verdau, blaues Ros.
 Ternitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Berlin.
 Tauchnitz, Turnlehrer a. Dresden, Stadt Köln.
 Loepffer, Dr. jur. a. Dorpat, Reichsstr. 67.
 Theiner, Kfm. a. Laupheim, Hotel de Russie.
 Ternitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Berlin.
 Underwood, Part. a. Washington, S. de Pol.
 Wäghen, Kfm. a. Düren, Hotel z. Palmbaum.
 v. Bittinghoff, Kfm. a. Olbernhau, gr. Baum.
 Voigt, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
 Wolfendorf, Frau, Kurzweihändlerin a. Neustadt,
 Brühl 48.
 Wettengel a. London, und
 Wünsche a. Dresden, Kfz., S. z. Kronprinz.
 Willmann, Premierleut. a. Potsdam, S. de Prusse.
 Weigel, Frau Privatierin a. Dresden, und
 Wendt, Buchhldr. a. Eisenach, Lebe's S. garni.
 Wagner, Tuchhldr. a. Grimmitzschau, Gewandg. 2.
 Weil, Kürschner a. Magdeburg, Stadt Köln.
 Wittrosky, Kfm. a. Brünn, Lebe's Hotel garni.
 Wille, Mechanikus a. Aitenburg, und
 Weißbach, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Zschude, Lehrer a. Lobsdorf, Lebe's S. garni.
 Zabit, Kfm. a. Kempen, Brühl 56.
 Zadkowsky, Hblsm. a. Pinne, Ritterstr. 37.
 Zuder, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 29.
 Zimmermann, Fabr. a. Groitzsch, Quersstr. 33.
 Zopf, Knopfformdrechsler a. Lachau, bayerische
 Straße 23.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 4. Octbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 149 1/2; Berl.-Anh. 214; Berlin-Potsdam-Magdeb. 206; Berlin-Stettiner 125 3/4; Bresl.-Schweidn.-Freib. 137 3/4; Eln-Mind. 148; Cosel-Oderb. 50 1/4; Galiz. Carl-Ludwig 81 1/2; Mainz-Ludwigshafen 129 1/2; Medlenb. 71 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 68 3/4; Oberschl. Lit. A. 186 3/4; Destr.-Franz. Staatsb. 99; Rhein. 116 3/4; Südbahn (Romb.) 107 3/8; Thüringer 130; Warsch.-Wiener 57 3/8; Preuß. Anleihe 5 1/2 102 7/8; do. 4 1/2 97; do. Staats-Schuld-Scheine 3 1/2 83 1/2; Destr. Rat.-Anleihe 52 1/2; do. Credit-Loose 64; do. Loose von 1860 62 1/2; do. von 1864 38; do. Silber-Anleihe 59; do. Bant-Roten 78 7/8; Russ. Prämien-Anleihe 89 3/4; do. Polnische Schatzobligat. 64 1/4; do. Bant-Roten 78; Amerik. 72 7/8; Darmstädter do. 81 1/2; Destr. do. 91; Discout-Comm.-Anth. 97 1/2; Genfer Cred.-Act. 25 1/4; Genar Bant-Act. 103; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipz. Credit-Actien 78; Rein. do. 93 1/2; Preuß. Bant-Anth. 159 3/8; Destr. Cr.-Act. 58 3/4; Sächs. Bant-Actien 98 1/2; Weimariße Bant-Actien 96; Ital. 5 1/2 Anl. 55 5/8. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143 1/4; Hamburg l. S. 151 1/2; do. 2 W. 150 5/8; London 3 W. 6.20 3/4; Paris 2 W. 80; Wien 2 W. 77 7/8; Frankfurt a. W. 2 W. 56.22; Petersburg l. S. 86 1/2; Bremen 8 Tage 110 3/8. — Watt.
 Wien, 4. Octbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 67.40; Metall. 5 1/2 62.40; Staatsanl. v. 1860 80.50; Bant-Act. 721.—; Act. der Creditanstalt 152.80; Silberagio 127.—; London 127.80; l. l. Münzduc. 6.10; Lombarden —. Börsen-Notirungen vom 2. October. Metall. 5 1/2 59.80; do. 4 1/2 50.—; Bantactien 722; Nordbahn 166.50; mit Verloofung vom Jahre 1854 75.—; National-Anlehen 67.20; Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 188.80; do. der Credit-

Anst. 152.90; London 127.50; Hamburg 95.—; Paris 50.60; Galizier 209.50; Actien der Böhm. Westb. 155.—; do. der Lombard. Eisenbahn 207.—; Loose der Creditanstalt 122.—; Neueste Loose 80.40.
London, 4. October. Consols 89 1/2.
Paris, 4. October. 3 1/2 Rente 69. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 55.70. Cred.-mob.-Actien 636.25. 3 1/2 Span. —. 1 1/2 Span. —. Silberanleihe —. Destr. St.-Eisenb.-Act. 373.75. Lomb. Eisenb.-Actien 411.25. — Neueste Oesterreich. Anleihe 310. Amerik. 79 3/8. Watt. Anfangscours 69.45.
 Berliner Productenbörse, 4. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 60—82 nach Qualität bez., October 72 1/2. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 40—48 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 15 3/4, pr. d. Wt. 15 1/4, Januar-Februar 15 1/2, April-Mai 15 1/2. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 51 nach Qual. bez., pr. d. Wt. 51, Oct.-Nov. 50, Frühjahr 48, 9000 Centner. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/4, pr. d. W. 13 1/8, October-Novbr. 12 3/4, Irnuar-Februar 12 3/8, April-Mai 12 3/4, matter. Geschäftslös.

Telegraphische Depesche.

Athen, 29. Sept. (Levantepost). Marquisier soll bei seinem letzten kurzen Aufenthalte mit dem Abbruch des diplomatischen Verkehrs gedroht haben, falls die griechische Regierung nicht gänzlich neutral bleibe. Bei Keramin, drei Stunden von Canea, fand eine zweitägige Schlacht statt; das Resultat ist unbekannt. Die Cretenser Nationalversammlung erließ einen Aufruf an alle Hellenen zur Aufstands- betheiligung. Der englische und französische Consul in Creta sind insurrectionseindlich.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.